



Mono[®] Acoustic TE

Montageanleitung

Mono Acoustic TE – Montageanleitung

Vorwort

Die Mono Acoustic TE – Montageanleitung ist für die Fachleute der ausgewählten Deckenbauer und Verarbeitungsbetriebe bestimmt. Mit Ihrem Fachwissen und den Informationen dieser Anleitung wird das Anbringen einer Mono Acoustic TE ein Erfolg für Sie und unseren gemeinsamen Auftraggeber sein.

Die Deckenmontage und der Endbearbeitungsprozess wird in einer Reihe von Schritten verschiedener Fachleute ausgeführt, wie Deckenbauer und Malerfachbetrieb, oder Stuckateur. Der Gebäudeverwalter spielt nach der Übergabe eine wichtige Rolle bei der Wartung. Für den Fall, dass zu einem späteren Stadium Reparaturarbeiten erfolgen müssen, sollten die genannten Fachleute wieder eintreten.

Welche Informationen sind für wen bestimmt?

Die Informationen in dieser Montageanleitung bestehen aus 7 Kapiteln, die für verschiedene Nutzer bestimmt sind.

In der unten aufgeführten Tabelle wird gezeigt, welche Informationen für wen bestimmt sind.

Kapitel	Seiten	Deckenmonteur	Stuckateur	Verwalter
Einleitung	4	X	X	X
Vorstellung des Systems	5-6	X	X	X
Montage / Profilsystem	7-9	X	-	-
Montage / Außenkanten verarbeiten	10-16	X	-	-
Montage / Übergänge	17-18	X	-	-
Montage / Besondere Situationen	19-28	X	-	-
Montage / Schritt für Schritt:				
Montage der Paneele	29-30	X	-	-
Methode 1, Fugenband R50/150 und Füllmittel	31		X	
Methode 2, selbstklebendes Gazeband und Füllmittel	32		X	
Kontrolle der Fugen	33		X	
Die Decke schmirgeln	34	-	X	-
Außenkanten verarbeiten und Räume verkleben	35	-	X	-
Spritzputz anbringen	36-37		X	
Wartung des Systems				
Service:	38			X
Wartung	38	-	-	X
Reparaturen	39	X	X	X

Informationen in Form von Beschreibungen, Anweisungen und Anmerkungen

In jedem Kapitel stehen Beschreibungen, Anweisungen und Anmerkungen.

- Anweisungen bestehen durchgängig aus einer Aufzählung und jede Anweisung beginnt mit einem Aufzählungszeichen.

Es gibt 5 verschiedene Hinweisformen:

Tipp!

Ein *Tipp!*- Anmerkung ist eine Empfehlung für Sie, die Arbeiten besser, oder praktischer auszuführen.

Achtung!

Ein *Achtung!*- Anmerkung weist Sie auf ein mögliches Problem hin.

Vorschrift!

Eine *Vorschrift!*- Anmerkung ist eine zwingende Maßnahme, um das System so zu verarbeiten, wie es entworfen und bestimmt ist.

Vorsicht!

Ein *Vorsicht!*- Anmerkung ist eine Empfehlung, um eventuelle Beschädigungen zu vermeiden.

Warnung!

Eine *Warnung!*- Anmerkung macht Sie auf eine fehlerhafte Verarbeitung aufmerksam, wodurch die Qualität nicht mehr gewährleistet ist.

Mono Acoustic TE – Montageanleitung

Inhalt

Einleitung

Systemübersicht	4
Technische Daten	4
Montagebedingungen	4

Vorstellung des Systems

Das Profilsystem	5
Mono Acoustic TE-Paneele	6
Mono Acoustic TE-Zubehör	6
Systemteile und Richtverbrauch pro m ²	6

Montage des Systems

Profilsystem

Montageanweisungen	7
Montage des einfachen Profilsystems	8
Montage des primär-sekundären Profilsystems	9

Außenkanten verarbeiten

Standardlösung	10
Leisten	11
Schattenleisten	12
Schwebende Kanten	13-15
Eingebaute indirekte Beleuchtung	16

Montage des Systems (Fortsetzung)

Übergänge

Übergang von der Mono Acoustic TE-Decke an eine Gipsplattendecke	17
Übergang von einer modularen Decke zur Mono Acoustic TE-Decke	18

Besondere Situationen

Anschluss mit Aufkantung	19
Anschluss mit mobiler/Schiebewand	20
Außeneckenverbindung	21
Inneneckenverbindung	22
Einbau von Beleuchtung/Lautsprechern	23
Integration einer rechteckigen Zugangsluke	24
Integration einer runden Zugangsluke	25
Dehnungsfugen	26
Vertikale Montage	27
Direkte Montage (Montage als nicht abgehängte Decke)	28

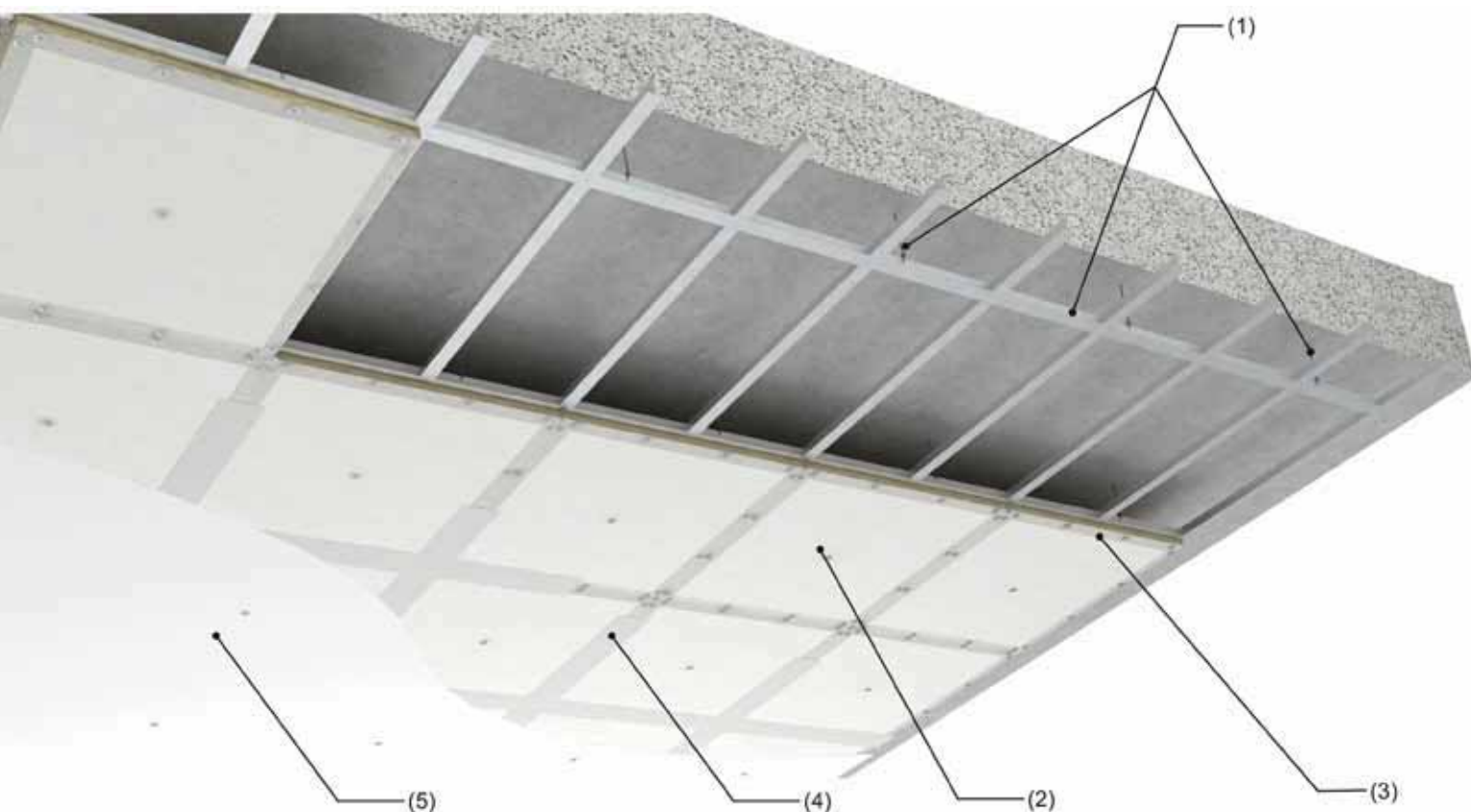
Montage Schritt für Schritt

Montage der Paneele	29-30
Methode 1, Fugenband R50/150 und Füllmittel	31
Methode 2, selbstklebendes Gazeband und Füllmittel Kontrolle der Fugen	33
Die Decke schleifen	34
Außenkanten verarbeiten und Räume verkleben	35
Spritzputz anbringen	36-37

Wartung des Systems

Service	38
Wartung	38
Reparaturen	39

Anmerkungen	40-41
-----------------------	-------



- (1) Profilsystem und Teile für die Aufhängung
- (2) Mono Acoustic TE-Paneele aus Steinwolle
- (3) Schrauben und Unterlegscheiben für die Befestigung der Paneele
- (4) Gazeband und Mono Acoustic TE-Füllmittel für starke Fugen zwischen den Paneelen
- (5) Mono Acoustic-Putz

Einleitung

Systemübersicht

Beschreibung

Mono Acoustic TE ist eine stilvolle fugenlose Decke mit hervorragenden Schall absorbierenden Eigenschaften ($\alpha_w = 0,90$, Klasse A).

Nach der Montage bilden die Komponenten eine homogene Decke, die nicht gestrichen werden muss und die keine zusätzlichen strukturellen Elemente erfordert.

Alle Teile und Schrauben des Profilsystems sind speziell für das Mono Acoustic TE-System entwickelt.

Die Installateure dürfen nur die in dieser Anleitung beschriebenen Mono Acoustic TE-Produkte verwenden.

Die Installation muss durch speziell geschulte Installateure und entsprechend der Anleitung für die Montage des Mono Acoustic TE-Systems sowie der Mono Acoustic-Ausrüstung erfolgen.

Vorgehensweise der Installation

1. Reihenfolge der Installation
2. Installation des Profilsystems
3. Montage der Mono Acoustic TE-Paneele
4. Auffüllen der Fugen mit Mono Acoustic TE-Füllmittel und Gazeband/Fugenband R50/150
5. Schleifen der Fugen
6. Abklebarbeiten im Raum: Böden, Wände und Möbel
7. Aufspritzen des Mono Acoustic-Putzes

Voraussetzungen für die Montage

Abhängtiefe

Abmessungen der Module	Paneeldicke	Mindest-Abhängtiefe
1200 x 1200 mm	30 mm	Minimal 30 mm für die direkte Montage 90 mm für C-Profile (bei abgehängter Decke)

Gewicht des Systems pro m²

Panel	Direkte Montage	Installation auf einem Profilsystem (abgehängt auf 200 mm)
4,5 kg	6,0 kg	7,0 kg

Tragkraft des Systems

Maximale gleichmäßig verteilte Belastung	Maximale Punktbelastung
2,0 kg/m ²	1,5 kg

Voraussetzungen für die Montage

Temperatur und Luftfeuchtigkeit

Die Mono Acoustic TE-Decke muss in einem geschlossenen und überdachten Raum montiert werden. Nasse Arbeiten, wie Stuckateur- oder Estricharbeiten, müssen zuerst ausgeführt werden. Die Umgebungstemperatur im Raum muss während des ganzen Einbauphase mindestens 15°C betragen und die relative Luftfeuchtigkeit muss zwischen 40% und 60% liegen.

Achtung! Die Trocknungszeit wird beträchtlich länger sein, wenn diese Voraussetzungen nicht erfüllt sind.

Pläne

Achtung! Sorgen Sie dafür, dass während und nach der Montage der Decke kein Staub im Raum verteilt wird.

Achtung! Das Mono Acoustic TE-System ist eine monolithische Decke und ist daher nicht demontierbar.

- Bringen Sie bei der Montage eventuelle Zugangsluken oder Revisionsklappen an!

Einfallendes Licht

Achtung! Vermeiden Sie einfallendes Licht/Seitenlicht auf die aufgehängte Decke. Schenken Sie Situationen mit Streiflicht besondere Aufmerksamkeit. Die Qualität der geschmirgelten Füllarbeiten entscheidet darüber, ob nachher Nähte sichtbar sind oder nicht. Situationen mit extremem Streiflicht können dazu führen, dass sich Nähte abzeichnen.

Tipp!

Haben die Umgebungsbedingungen am Standort nicht die richtige Temperatur und Luftfeuchtigkeit? Verwenden Sie einen Ventilator und/oder Luftentfeuchter, um die Trocknungszeit beträchtlich zu verkürzen!



Achtung!

Ein zu kräftiges Warmluftgebläse, das zu viel Wärme und eine kurze Trocknungszeit schafft, erhöht das Risiko von Rissen und Sprüngen.

- Stellen Sie solche Geräte in sicherer Entfernung auf, um die Luft zu erwärmen und nicht die Decke!



Vorstellung des Systems

Das Profilsystem

Das Profilsystem besteht aus C-Profilen, C-Querprofilen, U-Profilen, Längsverbinder, Kreuzverbinder und Noniusabhängern.

Es gibt zwei Montagemöglichkeiten:



C-Profil



U-Profil



Längsverbinder



Kreuzverbinder



Noniusabhängiger

- Montage mit einem einfachen Profilsystem beziehungsweise dem Basissystem;
- Montage mit dem primär-sekundären Profilsystem, bei der eine zweite Profillage an das primäre System montiert wird.

Achtung! Beide Systeme garantieren eine ebene Montage des Mono Acoustic TE-Deckensystems.

Achtung! Nur das einfache Profilsystem ist mit einem Feuerwiderstandstest $i=30$ klassifiziert.

Vorschrift!

Vermeiden Sie Aufwärtsdruck auf das Mono Acoustic TE-System, verwenden Sie immer starre Aufhängungen.

Vorschrift!

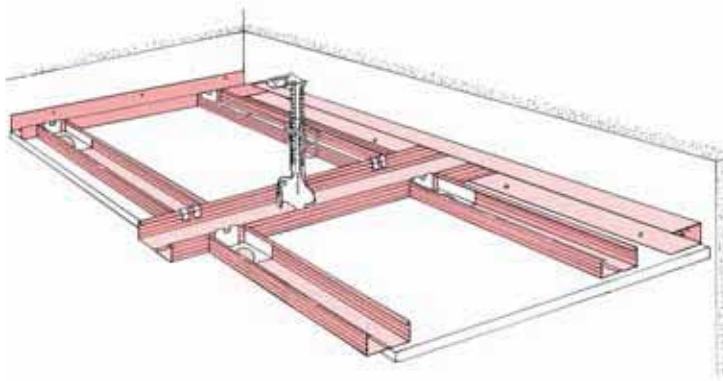
Erhöhen Sie die Stabilität und Steifigkeit der Decke, verwenden Sie Eckprofile an den Kanten.

Warnung!

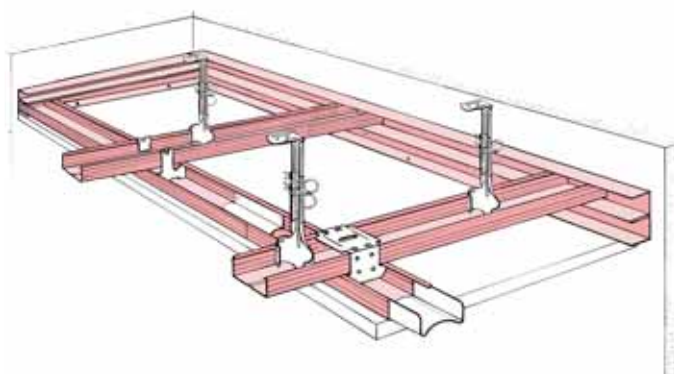
Rockfon verbietet die Verwendung von Drahtaufhängungen, Schnellabhängungen oder andere Aufhängensysteme, die keine Garantie gegen Drucksteifigkeit bieten.



Einfaches Profilsystem



Primär-sekundäres Profilsystem



Vorstellung des Systems

Mono Acoustic TE-Paneele



Mono Acoustic TE-Paneele sind aus Steinwolle mit hoher Dichte gefertigt. Sie sind mit einem weißen Mineralvlies an der Sichtseite und einer langlebigen, hochwertigen Membrane an der Rückseite. Mono Acoustic TE-Paneele haben zapfenförmige zulaufende Kanten an alle vier Seiten, für eine optimale Fugenverbindung.



Die Mono Acoustic TE-Paneele sind in Modulen von 1200 x 1200 mm erhältlich und werden in Kartons zu 8 Stück verpackt.

Mono Acoustic TE-Zubehör



Unterlegscheiben und Schrauben

Mit den Mono Acoustic TE-Unterlegscheiben und Standardschrauben (4x45 mm) werden die Paneele alle 400 mm am Profilsystem der C-Profile befestigt. Die Unterlegscheiben verbreitern die Tragfläche des Schraubenkopfes. Dank ihrer speziellen Schalenform können die Schraubenköpfe ins Paneel geschraubt werden, ohne die Oberfläche zu beschädigen.



Füllmittel und Gazeband/Fugenband R50/150

Das gebrauchsfertige Mono Acoustic TE-Füllmittel wurde speziell für eine starke optimale Fugenverbindung zwischen den Mono Acoustic TE-Paneeelen entwickelt. Das Mono Acoustic TE-Füllmittel wird in Eimern zu 25 kg geliefert. Die Fugen werden mit einem selbstklebendem Gazeband/Fugenband R50/150 mit einer Standardbreite von 50 mm, Maschenweite 2,5 x 2,5 mm, vorbereitet.



Weißer oder farbiger Spritzputz

Der Mono Acoustic-Putz ist standardmäßig weiß, kann aber auf Nachfrage auch farbig geliefert werden. In diesem Fall muss die Farbreferenz (z.B. NCS- oder RAL-Code) und ein Farbmuster der gewünschten Farbe Rockfon vorgelegt werden. Die Produktionszeit für ein Farbmuster beträgt ungefähr 10 Arbeitstage. Der Spritzputz wird in Säcken zu 20 kg verpackt und mit einer Flasche Schaumlösung geliefert.

Warnung!

Sämtliches Zubehör, außer den Standardschrauben und dem Gazeband, wurden speziell für ein optimales ästhetisches und akustisches Ergebnis mit dem Mono Acoustic TE-Paneel entwickelt. Rockfon untersagt die Verwendung von Zubehör, welches nicht zum original Mono Acoustic TE-System gehört!

Achtung!

Lagern Sie das Füllmittel und den Putz bei Temperaturen über 0°C. Haltbarkeit der nicht geöffneten Originalverpackung beträgt 1 Jahr.

Fragen Sie!

Sind farbige Varianten erhältlich? Ja!

1. Schicken Sie Rockfon die Farbreferenz der gewünschten Farbe (NCS- oder RAL-Code).
2. Rockfon fertigt ein Farbmuster an und schickt es Ihnen.
3. Nach Ihrer Genehmigung stellt Rockfon den farbigen Putz ab einer Abnahmemenge von 300 kg her.

Vorschrift!

Verwenden Sie selbstklebendes Gazeband mit einer Maschenweite von 2,5 mm x 2,5 mm und einer Breite von 50 mm.

Systemteile und geschätzter Verbrauch pro m²

Mono Acoustic TE-Paneele in Modulen von 1200 x 1200 mm	Runde Unterlegscheibe (250 Stück/Packung)	Gazeband/Fugenband R50/150	Schnell trocknendes gebrauchsfertiges Mono Acoustic TE-Füllmittel(25 kg/Eimer)	Mono Acoustic-Spritzputz - weiß (20 kg/Sack)	Mono Acoustic-Spritzputz - farbig (20 kg/Sack)
0,7 Stück	12 Stück	1,7 lm	1,00 kg	1,2 kg*	1,3-1,5 kg*

* Kritische Lichtverhältnisse und der Gebrauch von Farben erfordern möglicherweise einen höheren Verbrauch.

Montage des Systems - Profilsystem

Montageanweisungen

Abmessungen Decke – Einbauvorrichtungen – Einteilung der Decke

Berücksichtigen Sie als Installateur die Abmessungen des Raumes und beachten Sie das Vorhandensein einzubauender Einrichtungen (Beleuchtung, Klimaanlage, Zugangsluken usw.).

Achtung! *Teilen Sie die Decke so ein, dass nur gleichgroße Anschnittplatten an die Wand kommen.*

Verwenden Sie immer ein U-Kantenprofil!

Bringen Sie immer ein U-Kantenprofil an, ungeachtet des gewählten Profilsystems. Befestigen Sie dieses U-Kantenprofil an allen vertikalen Anschlüssen mit der Decke, wie Mauern, Trennwände, Säulen, Aufkantungen usw. Ein U-Kantenprofil erhöht die Stabilität und Steifigkeit der Decke.

Abhängig von dem Detailanschluss des Deckensystems gegen die Wand muss man:

- die entstandene Fuge mit Acrylkitt verarbeiten, oder
- die Decke als Ganzes nicht an die Wand anschließen lassen, beziehungsweise „von der Wand freihalten“.

Verwenden Sie immer die starren Aufhängungen!

Für optimale Stabilität und Steifigkeit hängen Sie das Profilsystem immer mit starren Aufhängungen auf, ungeachtet des gewählten Profilsystems.

Warnung! *Rockfon verbietet die Verwendung von Draht, Schnellaufhängungen oder anderen Aufhängesystemen, die keine Garantie gegen Drucksteifigkeit bieten.*

Belasten Sie die Deckenkonstruktion (Paneele und Profile) nicht!

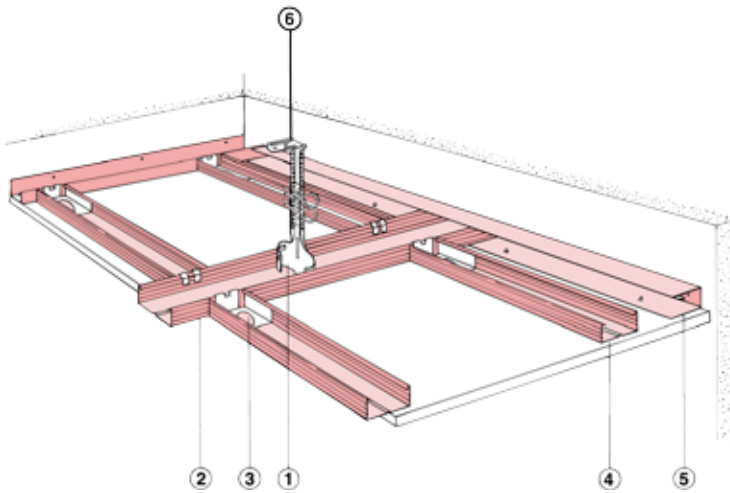
Die Mono Acoustic TE-Paneele und das Profilsystem dürfen das Gewicht der Vorrichtungen (Belüftung, Klimaanlage usw.) nicht tragen. Tragen Sie das Gewicht dieser Elemente über die Baukonstruktion ab.

Achtung! *Für das beste Ergebnis verwenden Sie eine Laser-Wasserwaage.*

Achtung! *Verwenden Sie unter allen Umständen ein Gerüst und angemessene Beleuchtung während der Montage.*

Montage des Systems - Profilsystem

Montage des einfachen Profilsystems



Vorschrift!

Kontrollieren Sie während und nach der Montage, ob das Profilsystem waagrecht liegt (Wasserwaage). Kontrollieren Sie auch, ob die Querprofile einen rechten Winkel zu den Hauptprofilen bilden. Wie? Messen Sie die Längen der Diagonalen und vergleichen Sie diese miteinander.

Vorschrift!

Kontrollieren Sie die Durchbiegung des Profilsystems. Die maximale Durchbiegung beträgt 2 mm pro Meter und 5 mm pro fünf Meter. Diese Toleranz gilt in alle Richtungen.

- | | |
|-------------------|-----------------------------|
| ① Noniusaufhänger | ④ Querprofil |
| ② Hauptprofil | ⑤ U-Kantenprofil |
| ③ Kreuzverbinder | ⑥ Noniusaufhänger, Oberteil |

Montage Reihenfolge für das einfache Profilsystem, ausgeführt in C-Profilen mit einer Abmessung von 1200 x 600 mm.

1. Bedenken Sie zuerst die Verarbeitung des Deckenanschlusses an die vertikale Wand: Direkt oder indirekt?
2. Berücksichtigen Sie die Raumabmessungen und legen Sie die Anschnittplatten fest.

Direkter Anschluss:

Der direkte Anschluss der Mono Acoustic Decke geht nur bei nicht beweglichen Wänden. Eine Systemwand arbeitet und bildet schließlich Risse im Anschluss. Der direkte Anschluss an die Wand kann auf zwei Arten erfolgen:

- Montage eines U-Kantenprofils direkt an die Wand;
- Montage von Randleisten direkt an die Wand, danach das U-Kantenprofil auf die Randleiste.

Indirekter Anschluss:

Bei beweglichen Wänden, die arbeiten, wie bei Systemwänden:

- Montage des U-Profils von der Mauer weg, mit Blechschrauben an dem C-Profil.

3. Markieren Sie mit einem Baulaser das Montagemuster auf die vertikale Wand.
4. Montieren Sie bei der direkten Methode rund um die U-Kantenprofile oder die Randleisten direkt an die vertikale Wand. Montieren Sie im letzten Fall die U-Kantenprofile auf die Randleisten.
5. Hängen Sie die C-Hauptprofile mit Noniusaufhängern ab.

Achtung!

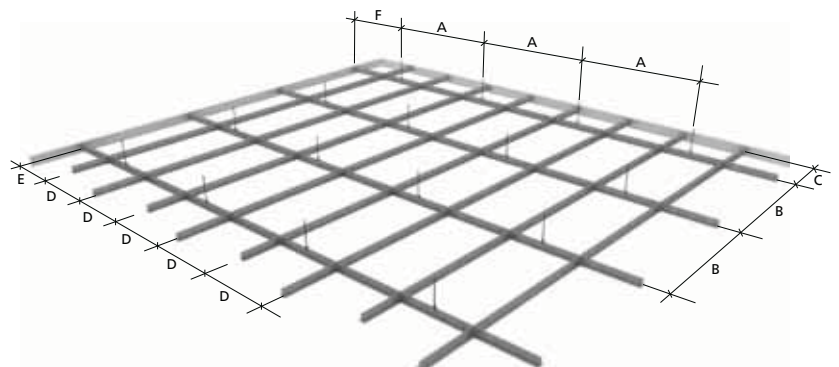
Hängen Sie die Noniusaufhänger in einem Mittenabstand von 1200 mm zueinander auf.

Achtung!

Bei indirektem Anschluss an die Wand: Halten Sie die C-Profile im richtigen Abstand zur Wand.

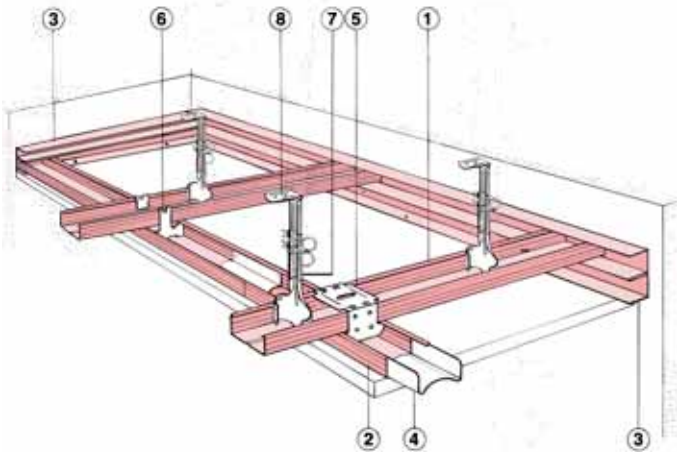
6. Befestigen Sie die C-Querprofile (L:1135 mm) mit dem Kreuzverbindungsstück an den C-Hauptprofilen, Mittenabstand 600 mm

Übersicht über die Abstände		(mm)
A	Abstand zwischen Noniusaufhängern	1200
B	Abstand C-Hauptprofil	1200
C	Maximaler Abstand zum ersten Hauptprofil	400
D	Abstand zwischen C-Querprofilen	600
E	Maximaler Abstand zum ersten C-Querprofil	400
F	Maximaler Abstand zum ersten Noniusaufhänger	400



Montage des Systems - Profilsystem

Montage des primär-sekundären Profilsystems



Vorschrift!

Kontrollieren Sie während und nach der Montage, ob das Profilsystem waagrecht liegt (Wasserwaage). Kontrollieren Sie auch, ob die sekundären C-Profile einen rechten Winkel zu den primären C-Profilen bilden. Wie? Messen Sie die Längen der Diagonalen und vergleichen Sie diese miteinander.

Vorschrift!

Kontrollieren Sie die Durchbiegung des Profilsystems. Die maximale Durchbiegung beträgt 2 mm pro Meter und 5 mm pro fünf Meter. Diese Toleranz gilt in alle Richtungen.

- | | |
|----------------------------------|-----------------------------|
| ① Primäres C-Profil | ⑤ C-Kreuzverbinder |
| ② Sekundäres C-Profil | ⑥ C-Kreuzverbinder |
| ③ E-Wandprofil oder U-Wandprofil | ⑦ Noniusaufhänger |
| ④ C-Profilverbinder | ⑧ Noniusaufhänger, Oberteil |

Montagereihenfolge für das primär-sekundäre Profilsystem, ausgeführt in C-Profilen mit einer Abmessung von 1200 x 400 mm.

1. Bedenken Sie zuerst die Verarbeitung des Deckenanschlusses an die vertikale Wand: Direkt oder indirekt?
2. Berücksichtigen Sie die Raumabmessungen und legen Sie die Anschnittplatten fest.

Direkter Anschluss:

Der direkte Anschluss der Mono Acoustic TE-Decke geht nur bei nicht beweglichen Wänden. Eine Systemwand arbeitet und bildet schließlich Risse im Anschluss. Der direkte Anschluss an die Wand kann auf zwei Arten erfolgen:

- Montage eines U-Wandprofils direkt an die Wand;
- Montage von Randleisten (2x die Höhe des U-Wandprofils) direkt an die Wand, danach die U-Wandprofile auf die Randleiste.

Indirekter Anschluss:

Bei beweglichen Wänden, die arbeiten, wie bei Systemwänden:

- Montage des U-Wandprofils von der Mauer weg, mit Blechschrauben an dem sekundären C-Profil.

3. Markieren Sie mit einem Baulaser das Montagemuster auf die vertikale Wand.
4. Montieren Sie bei der direkten Methode rund um die U-Wandprofile oder die Randleisten direkt an die vertikale Wand. Montieren Sie im letzten Fall die doppelten U-Wandprofile an die Randleisten.
5. Hängen Sie die primären C-Profile mit Noniusaufhängern auf.

Achtung!

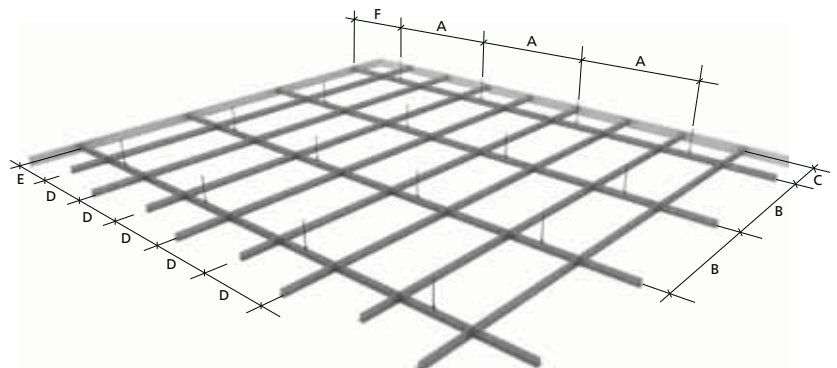
Hängen Sie die Noniusaufhänger in einem Mittenabstand von 1200 mm zueinander ab.

Achtung!

Bei indirektem Anschluss an die Wand: Halten Sie die C-profile im richtigen Abstand zur Wand.

6. Befestigen Sie die sekundären C-Profile mit dem C-Kreuzverbindungsstück oder Eckanker an den primären C-Profilen, Mittenabstand 400 mm.

Übersicht über die Abstände		(mm)
A	Abstand zwischen Noniusaufhängern	1200
B	Abstand zwischen primären C-Profilen	1200
C	Maximaler Abstand zum ersten primären C-Profil	400
D	Abstand zwischen sekundären C-Profilen	400
E	Maximaler Abstand zum ersten sekundären C-Profil	400
F	Maximaler Abstand zum ersten Noniusaufhänger	400

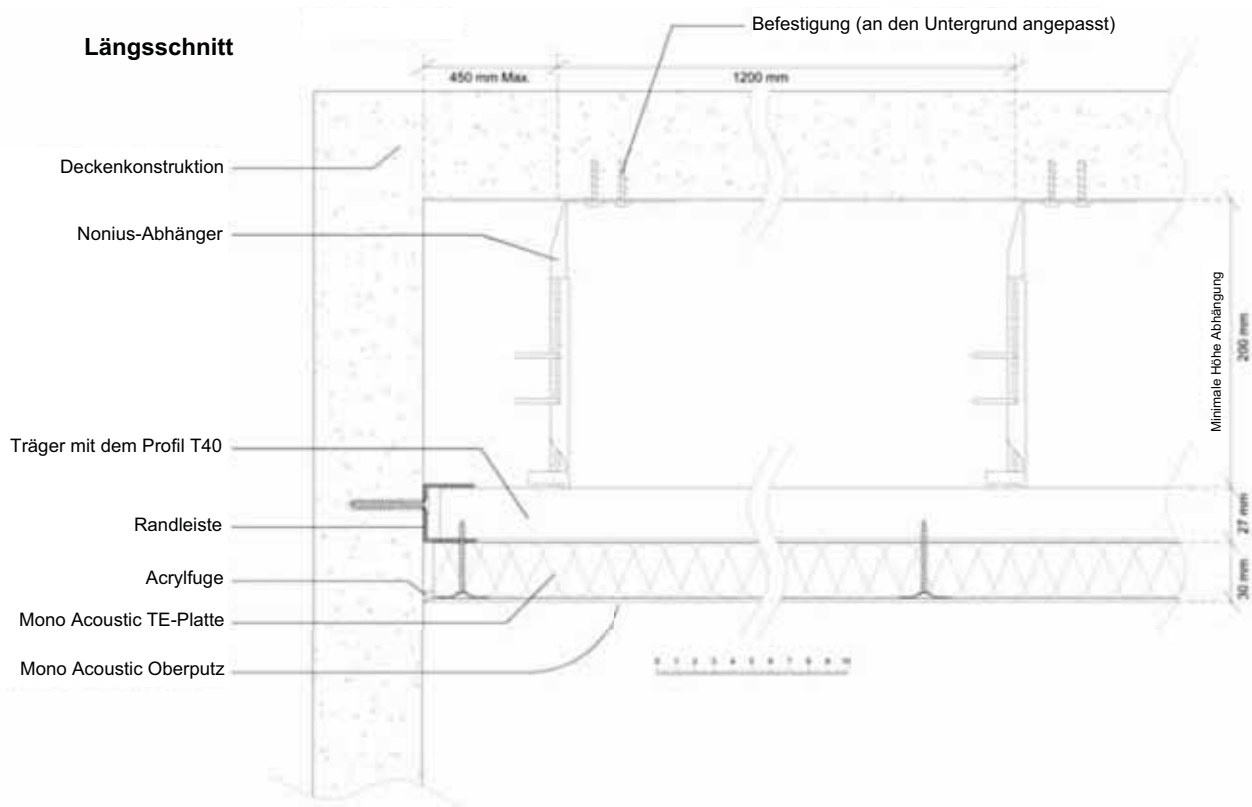


Montage des Systems - Außenkanten verarbeiten

Standardlösung

Der schnell und einfach anzubringende Acrylkitt sorgt für eine ordentliche Verarbeitung zwischen einer vertikalen Fläche (Trennwand, Mauer) und der Mono Acoustic TE-Decke.

Nachdem der Putz aufgetragen wurde, sieht die Decke wie eine zusammenhängende nahtlose Fläche aus.

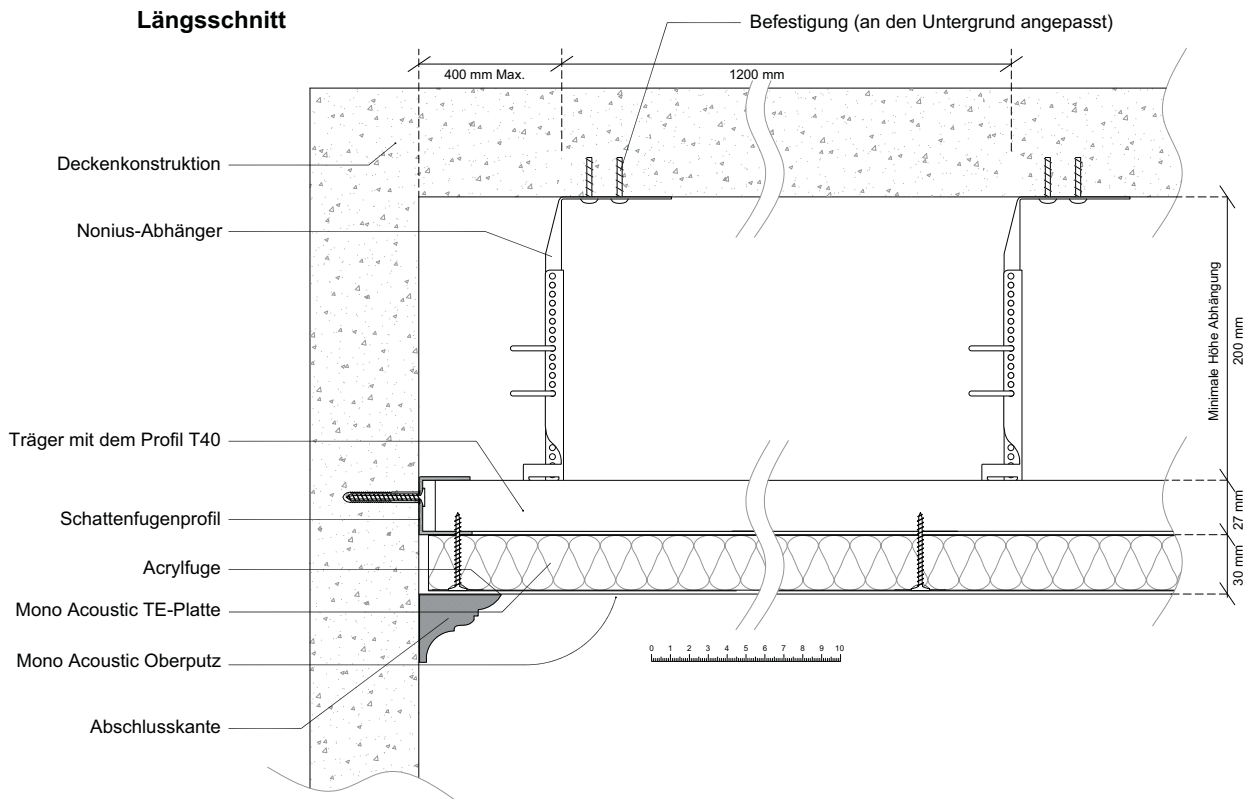


Montage des Systems - Außenkanten verarbeiten

Leisten

Die Leisten können auf dieselbe Art verputzt werden wie die Mono Acoustic TE-Paneele oder sie können gestrichen werden.

Da sich das Holz je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit ausdehnen bzw. schrumpfen kann, rät Rockfon von der Verwendung dieses Materials ab und empfiehlt, stattdessen Simse aus Gips oder synthetischem Material zu verwenden.

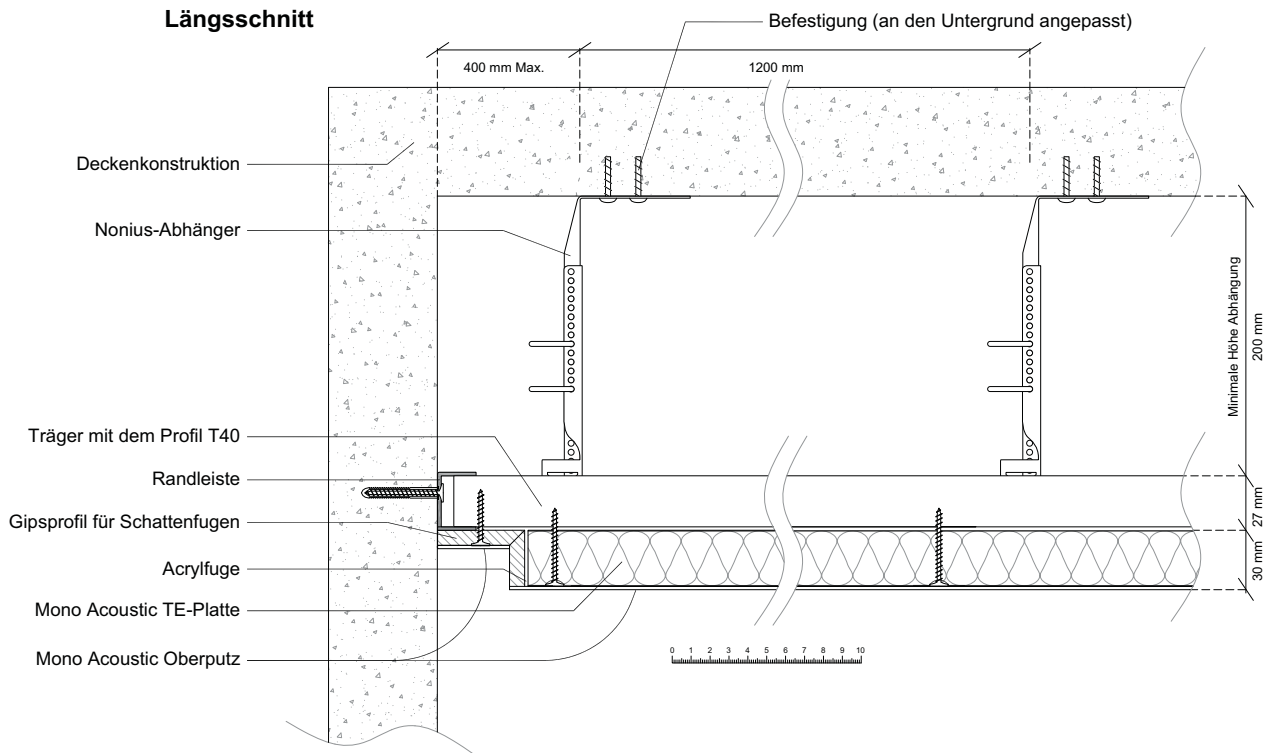


Montage des Systems - Außenkanten verarbeiten

Schattenleisten

Schattenleisten können auf dieselbe Art verputzt werden wie die Mono Acoustic TE-Paneele oder sie können gestrichen werden.

Da sich das Holz je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit ausdehnen bzw. schrumpfen kann, rät Rockfon von der Verwendung dieses Materials ab. Rockfon rät von der Verwendung dieses Materials bei diesem Konfigurationstyp ab.

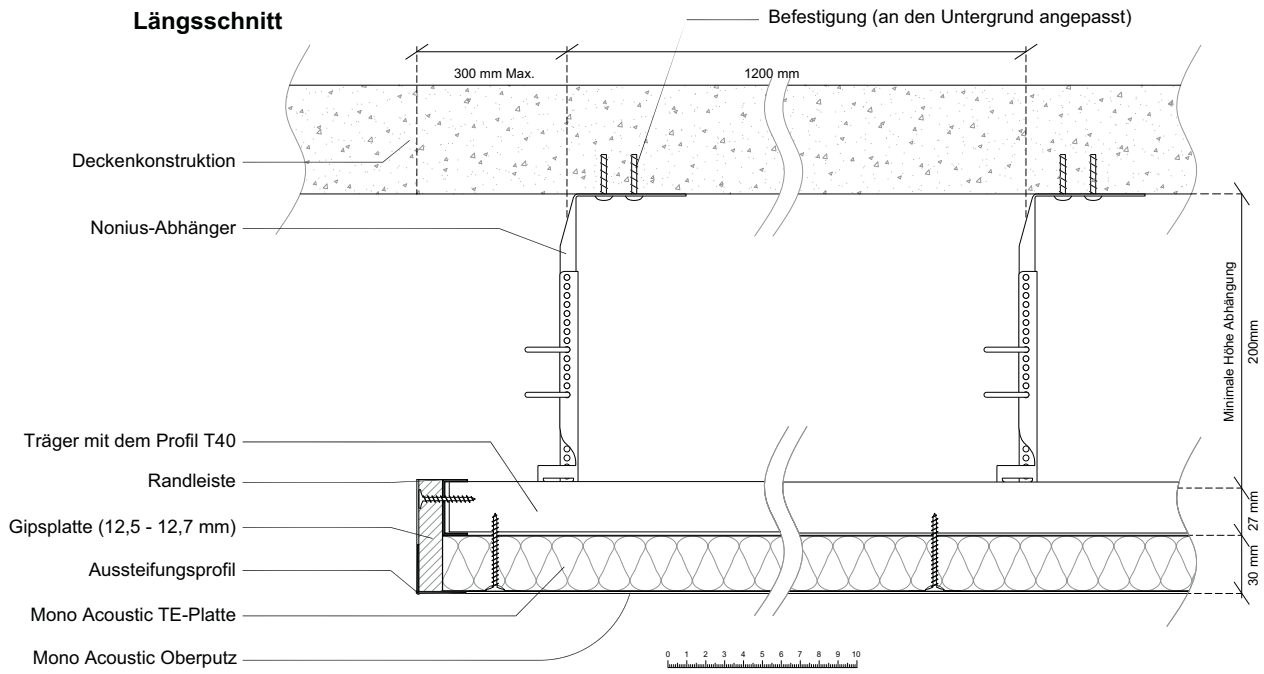


Montage des Systems - Außenkanten verarbeiten

Frei schwebende Kanten

Die schwebende Gipskante kann auf dieselbe Art verputzt werden wie die Mono Acoustic TE-Paneele oder sie kann gestrichen werden.

Da sich das Holz je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit ausdehnen bzw. schrumpfen kann, rät Rockfon von der Verwendung dieses Materials ab. Rockfon rät von der Verwendung dieses Materials bei diesem Konfigurationstyp ab.

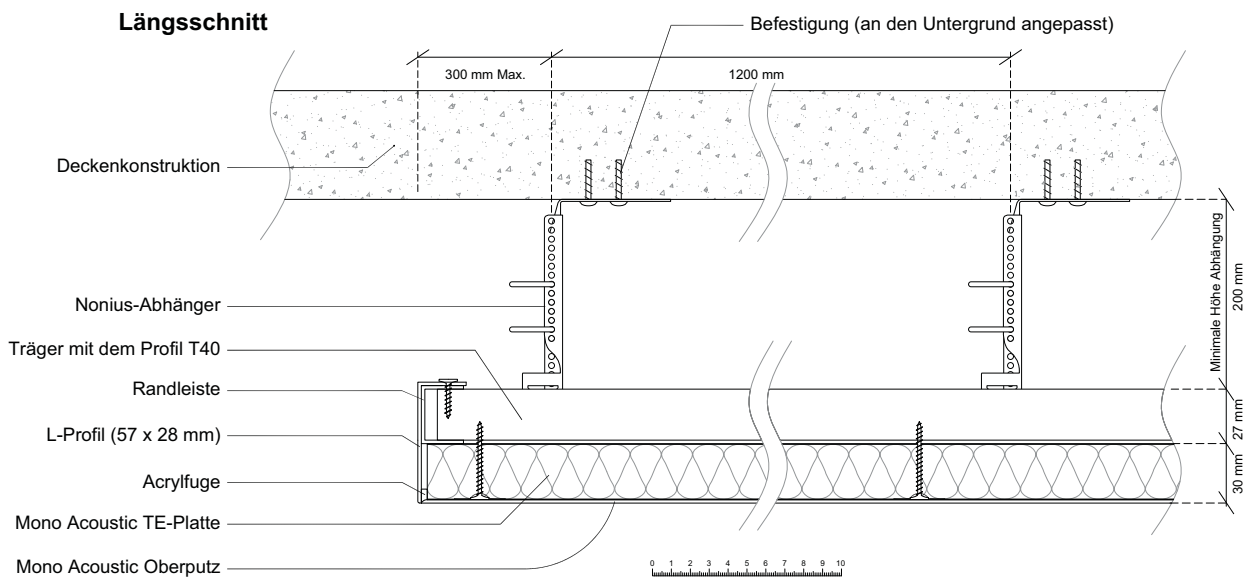


Montage des Systems - Außenkanten verarbeiten

Frei schwebende Kanten

Das Metallprofil kann auf dieselbe Art verputzt werden wie die Mono Acoustic TE-Paneele oder es kann gestrichen werden.

Da sich das Holz je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit ausdehnen bzw. schrumpfen kann, rät Rockfon von der Verwendung dieses Materials ab. Rockfon rät von der Verwendung dieses Materials bei diesem Konfigurationstyp ab.

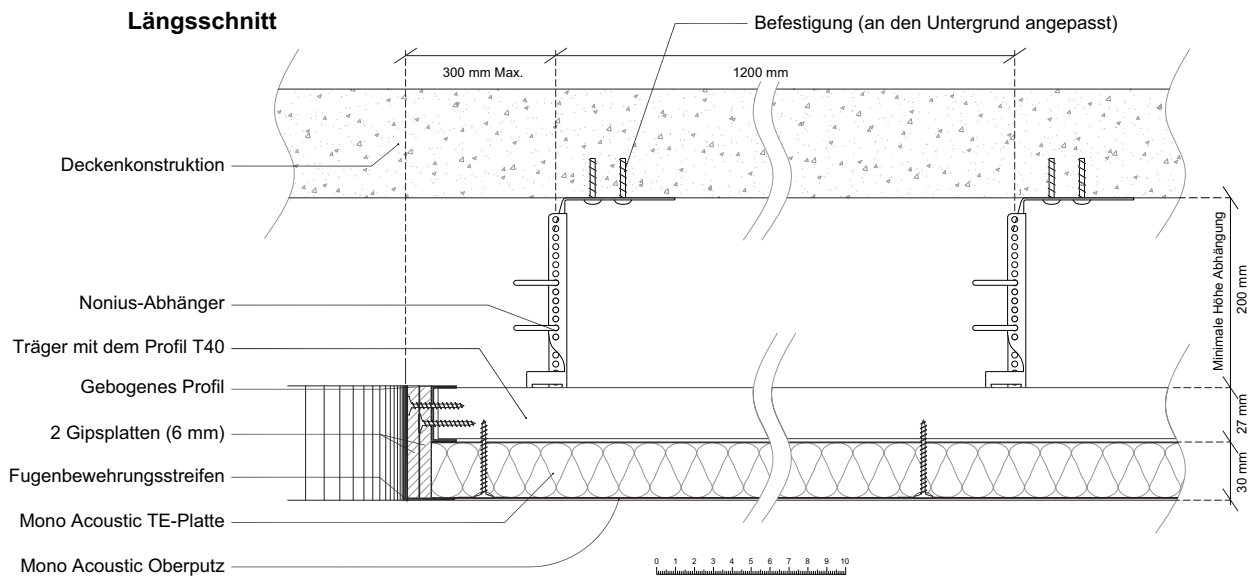


Montage des Systems - Außenkanten verarbeiten

Runde schwebende Kanten

Die schwebenden Gipskanten können auf dieselbe Art verputzt werden wie die Mono Acoustic TE-Paneele oder sie können gestrichen werden.

Da sich das Holz je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit ausdehnen bzw schrumpfen kann, rät Rockfon von der Verwendung dieses Materials ab. Rockfon rät von der Verwendung dieses Materials bei diesem Konfigurationstyp ab.

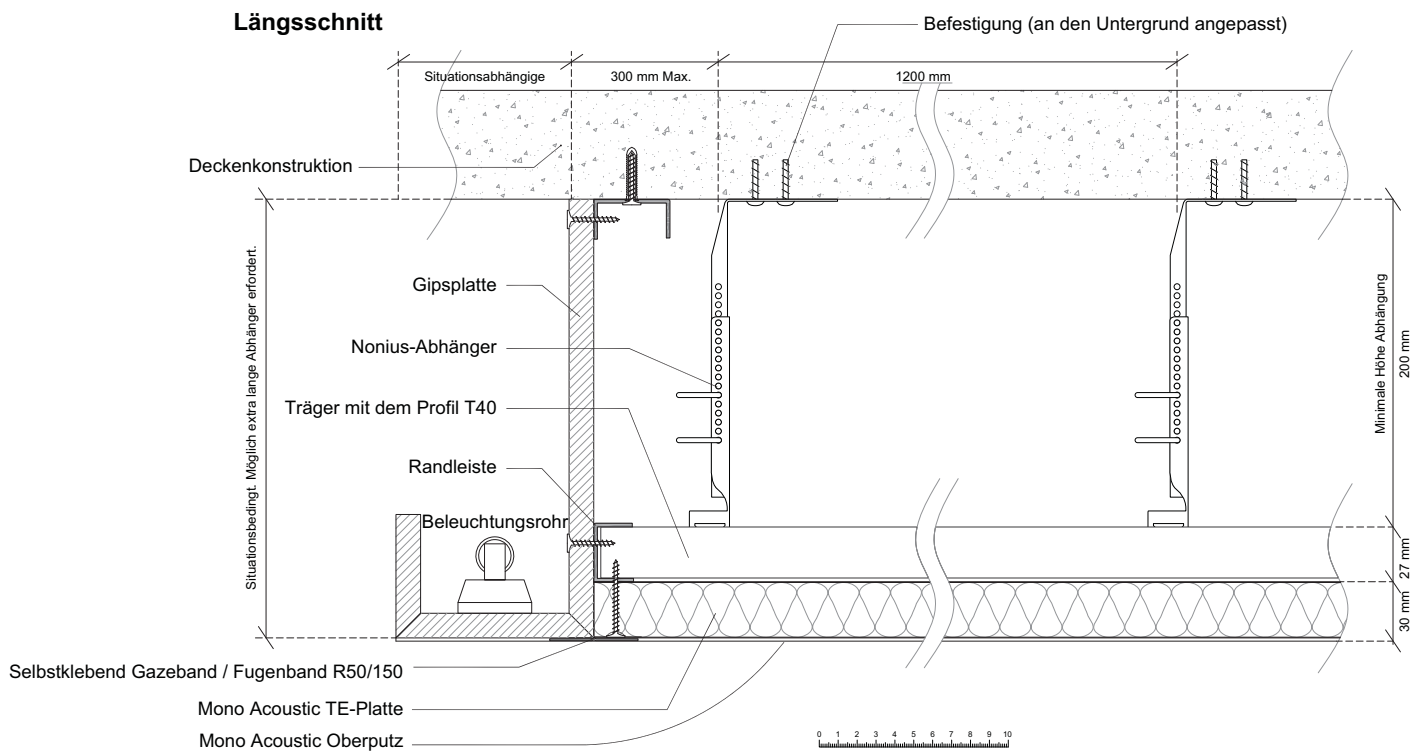


Montage des Systems - Außenkanten verarbeiten

Eingebaute indirekte Beleuchtung

Die eingebauten Beleuchtungselemente können auf dieselbe Art verputzt werden wie die Mono Acoustic TE-Paneele oder sie können gestrichen werden.

Da sich das Holz je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit ausdehnen bzw. schrumpfen kann, rät Rockfon von der Verwendung dieses Materials ab. Rockfon rät von der Verwendung dieses Materials bei diesem Konfigurationstyp ab.



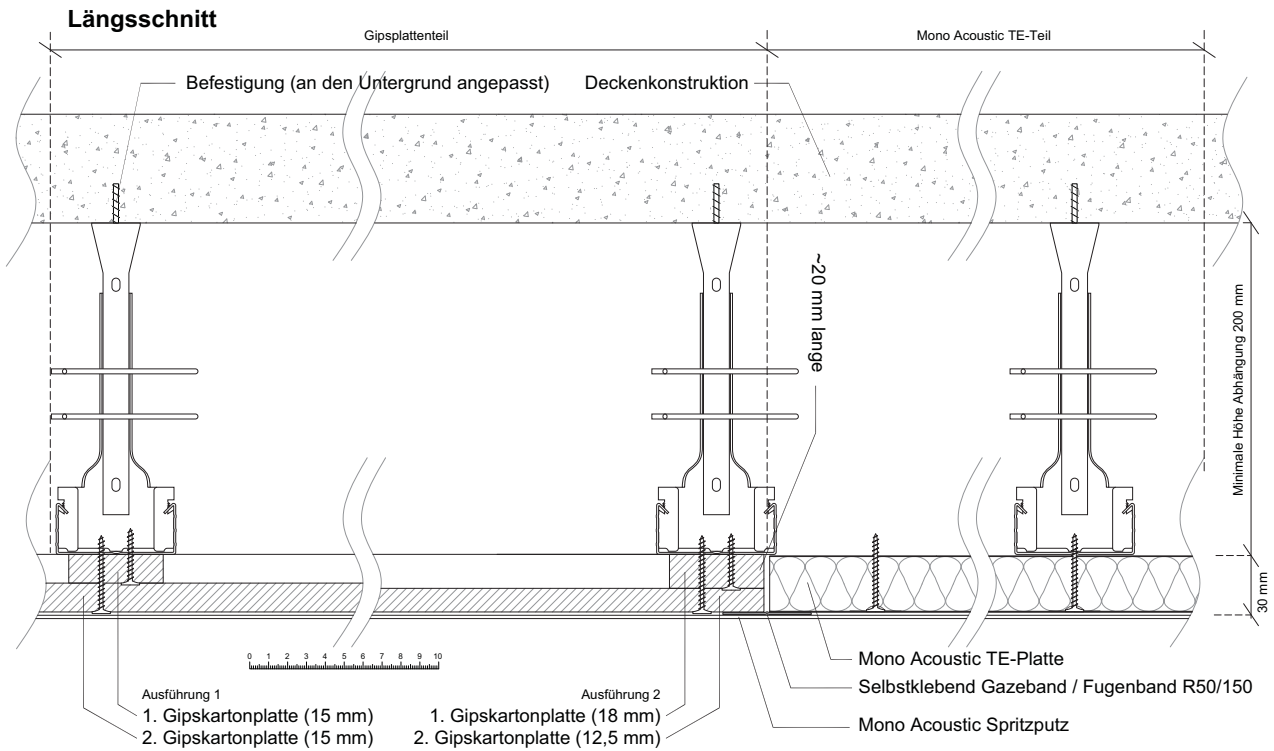
Montage des Systems - Übergänge

Übergang von Mono Acoustic TE – Gipsplattendecke

Gipsplatten können auf dieselbe Art verputzt werden wie die Mono Acoustic TE-Paneele, oder sie können gestrichen werden.

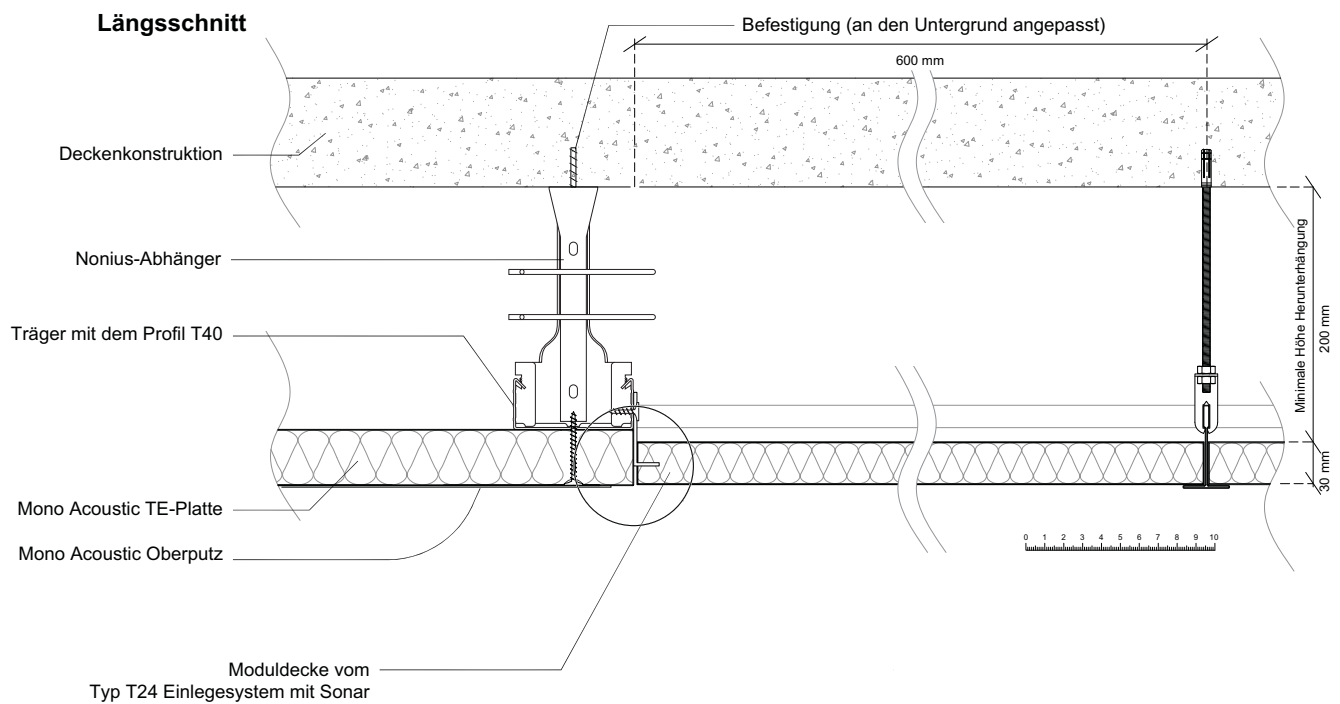
Achtung!

Für eine gute Haftung des Spritzputzes an die Gipsplattendecke ist diese vorher zu grundieren.



Montage des Systems - Übergänge

Übergang von der modularen Decke zur Mono Acoustic TE-Decke.

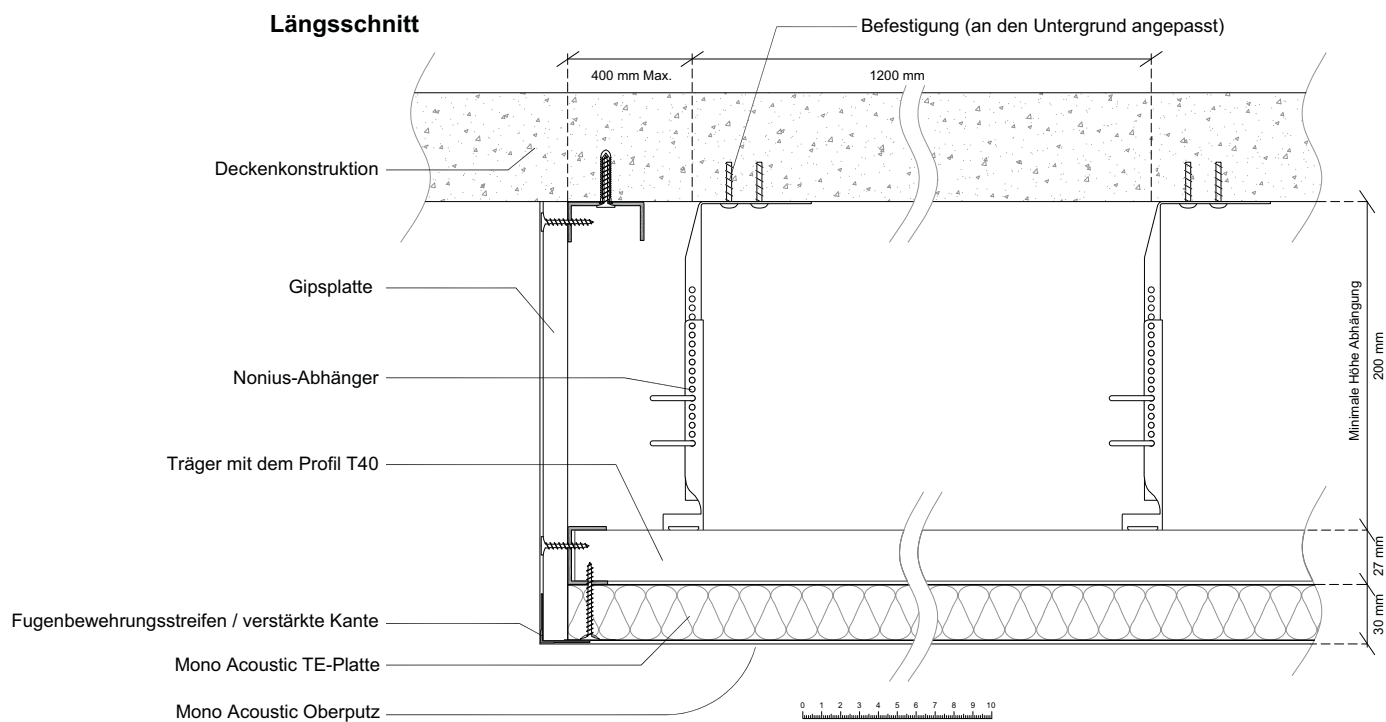


Montage des Systems - Besondere Situationen

Anschluss mit Aufkantung

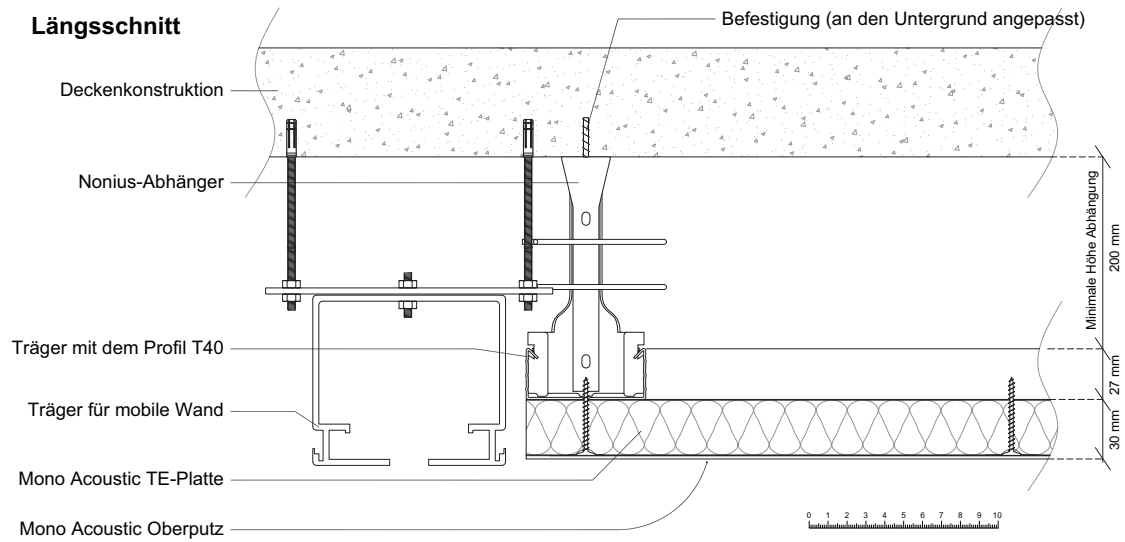
Die Gipsplatte gegen die Aufkantung kann auf dieselbe Art verputzt werden wie die Mono Acoustic TE-Paneele oder sie kann gestrichen werden.

Da sich das Holz je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit ausdehnen bzw. schrumpfen kann, rät Rockfon von der Verwendung dieses Materials ab. Rockfon rät von der Verwendung dieses Materials bei diesem Konfigurationstyp ab.



Montage des Systems - Besondere Situationen

Anschluss mit mobiler/Schiebewand



Montage des Systems - Besondere Situationen

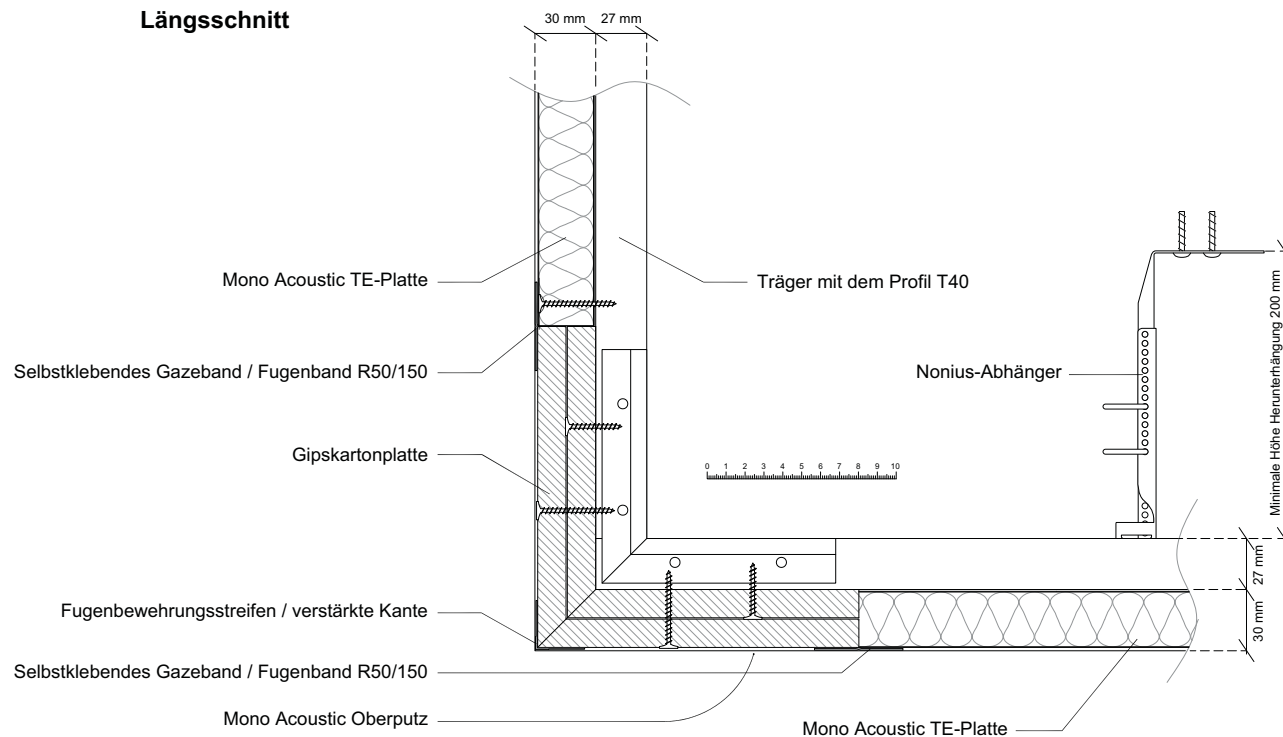
Außenecke

Mit einem Teil einer Gipskartonplatte und einer Eckenverarbeitung zur Unterstützung können ästhetisch attraktive, stabile und schön ausgerichtete Ecken hergestellt werden.

Um das 30 mm dicke Mono Acoustic TE zu kompensieren, müssen 2 Gipsplatten von 15 mm oder 1 Platte von 13 mm und eine von 18 mm benutzt werden.

Nachdem der Putz aufgetragen wurde, sieht die Decke wie eine zusammenhängende Fläche aus.

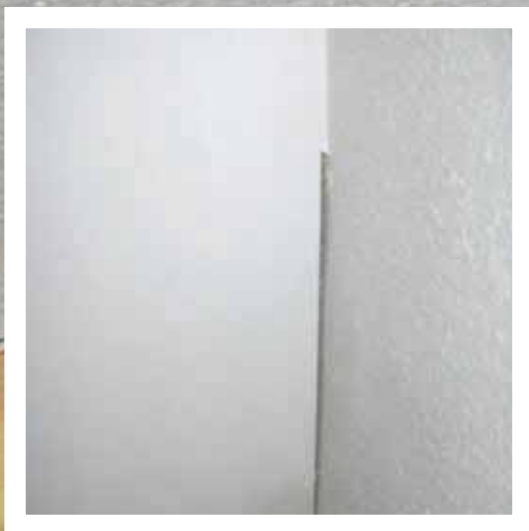
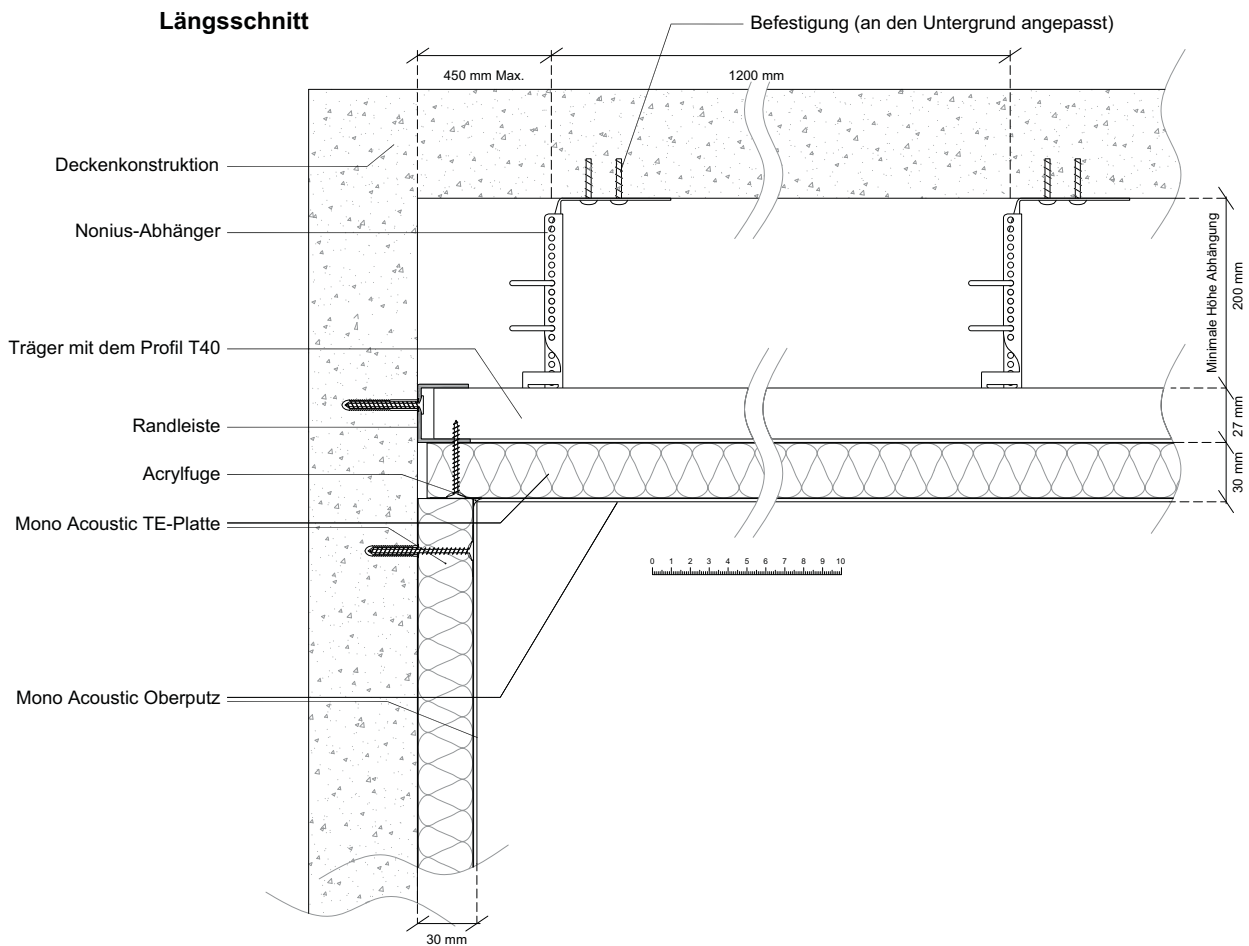
Längsschnitt



Montage des Systems - Besondere Situationen

Inneneckenverbindung

Einfach und schnell montierbar um zwei Mono Acoustic TE-Paneele zu verfugen, muss ein Acrylkitt benutzt werden.



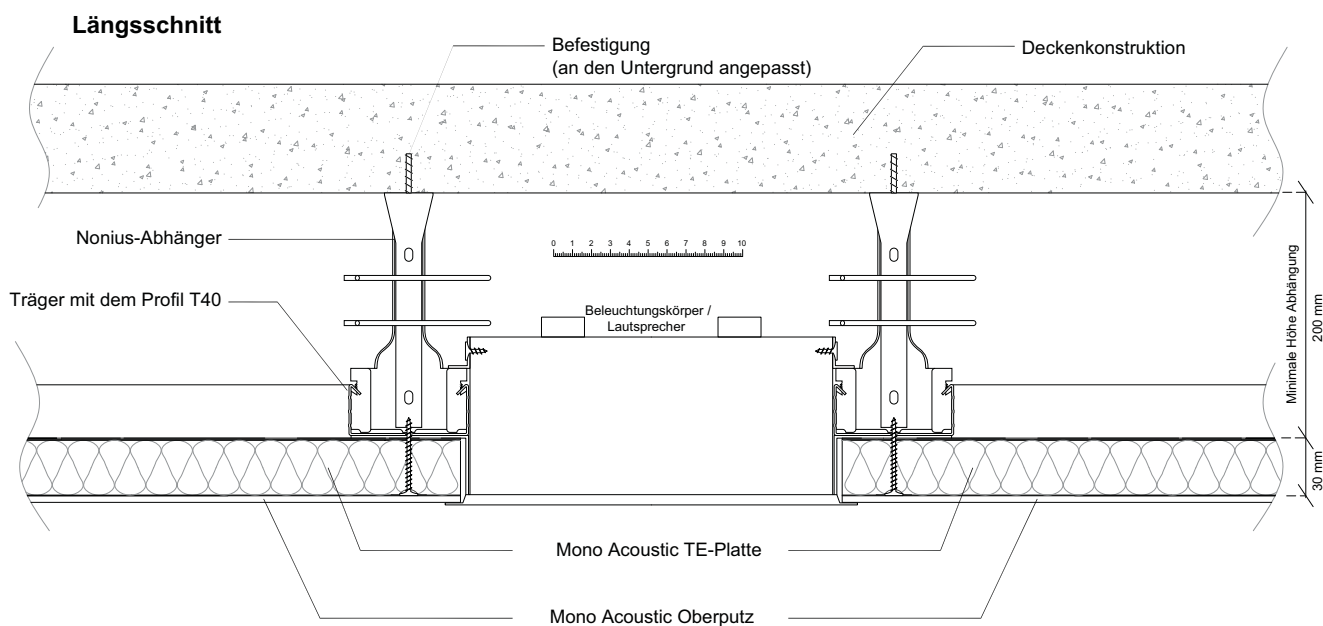
Montage des Systems - Besondere Situationen

Einbau von Beleuchtung/Lautsprechern

Da die Mono Acoustic TE-Paneele 30 mm dick sind, muss man überprüfen, ob die eingebauten Befestigungen für die indirekte Beleuchtung und Verbindungen kompatibel sind.

Es ist Pflicht, rund um die Beleuchtungsarmaturen und Lautsprecher Verstärkungen anzubringen, um die Belastung auf den Rahmen zu übertragen.

Es gibt eine Vielzahl von Einbaukomponenten. Bestimmen Sie die richtige Einbauweise pro Produktart.

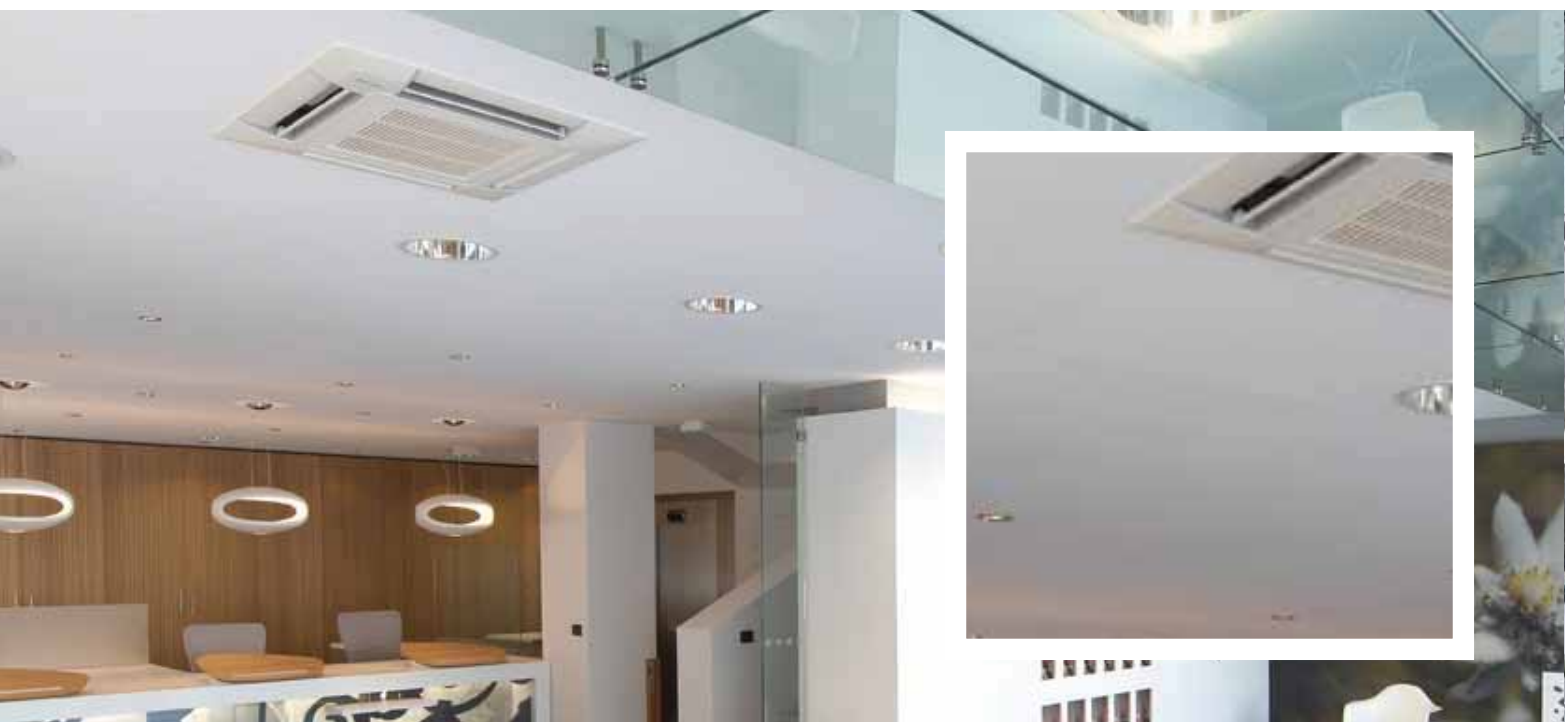
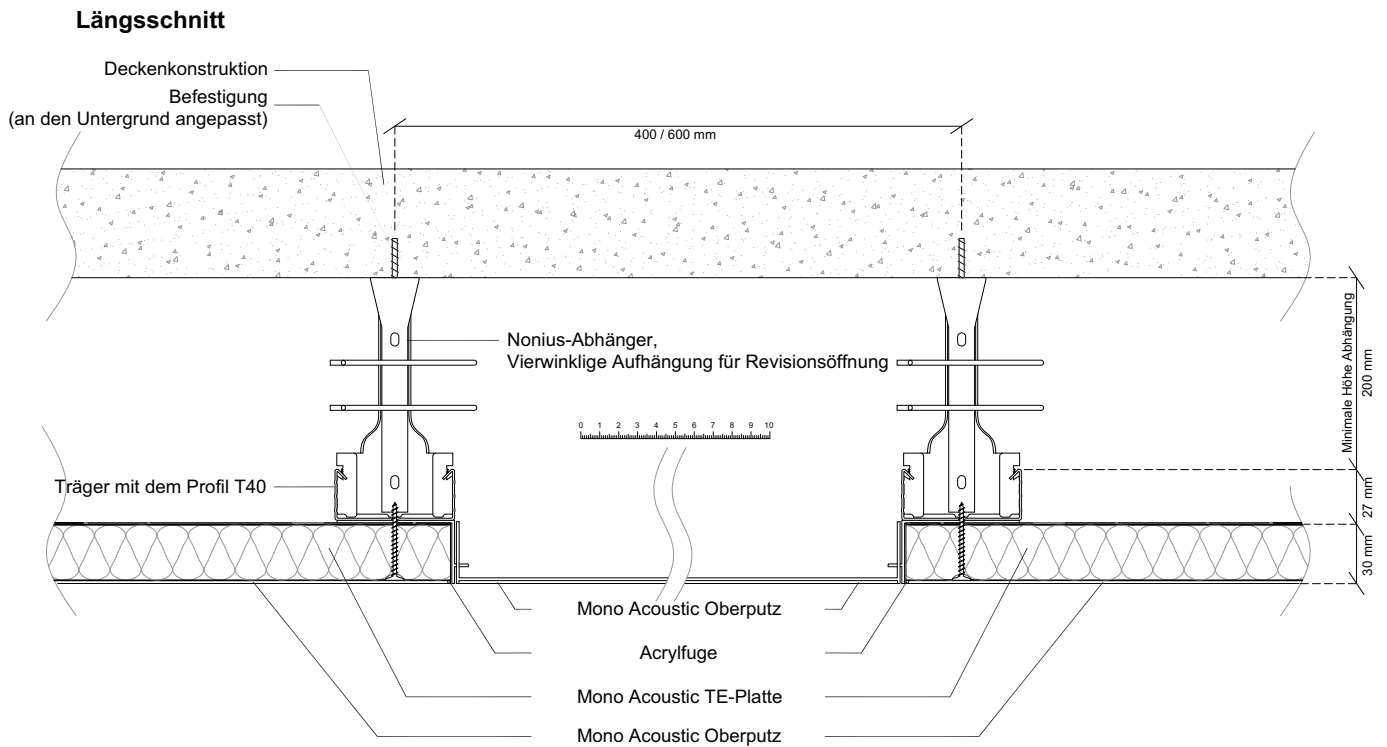


Montage des Systems - Besondere Situationen

Einbau einer rechteckigen Zugangsluke

Für ein gleichmäßiges Aussehen können Zugangsluken mit Mono Acoustic-Putz verarbeitet werden.

Zugangsluken sind in Standardmodulen von 400 x 400 mm und 600 x 600 mm mit „Push/Release“-Öffnungen erhältlich. Andere Abmessungen sind erhältlich für den Einbau der Ausrüstung einer Klimaanlage. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Rockfon.



Montage des Systems - Besondere Situationen

Einbau einer runden Zugangsluke

Runde Zugangsluken werden geöffnet, indem man an der Öffnung dreht und wieder loslässt. Runde Zugangsluken sind mit einem Durchmesser von 700 mm erhältlich.

Sie sind aus weiß lackiertem Aluminium und können direkt verputzt werden. Für ein gleichmäßiges Aussehen können Zugangsluken mit Mono Acoustic-Putz verarbeitet werden. Nach der Verarbeitung wird für das Spiel eine schmale Fuge von 1 mm gelassen.

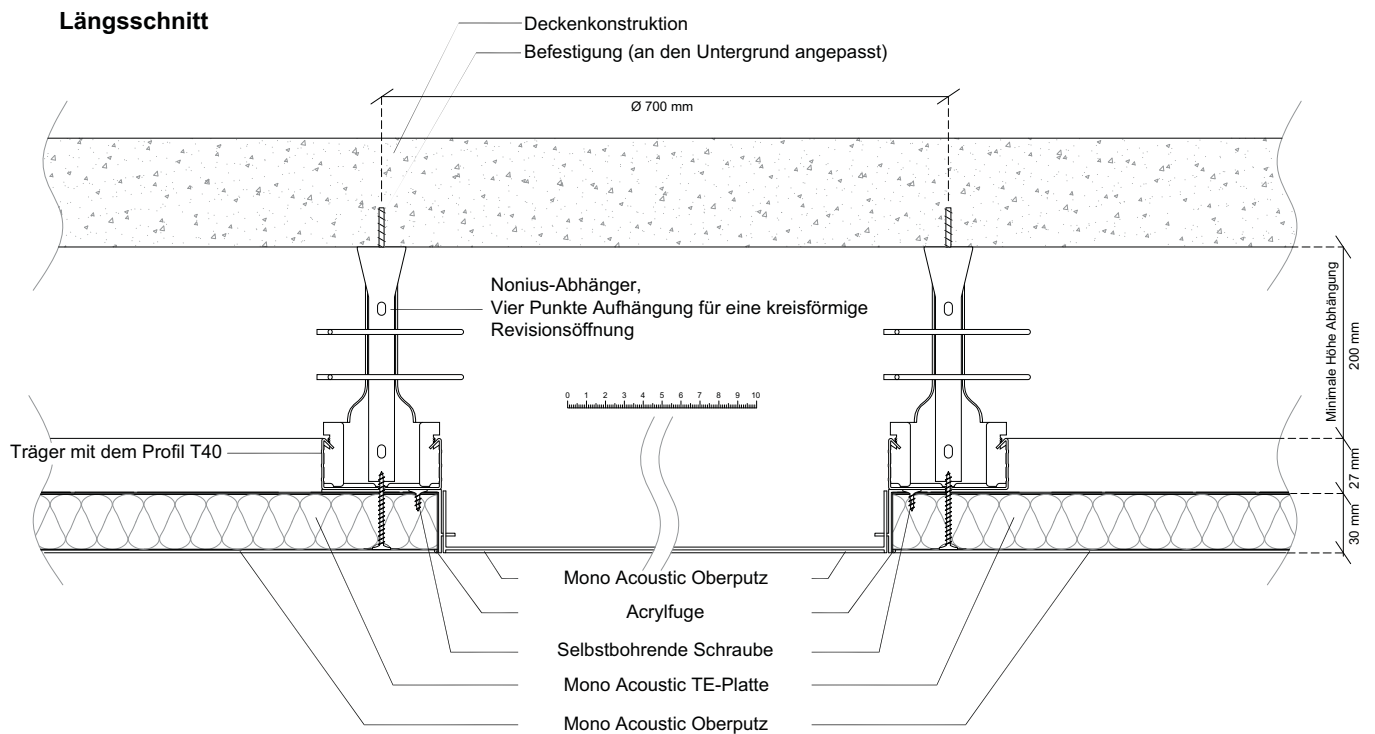
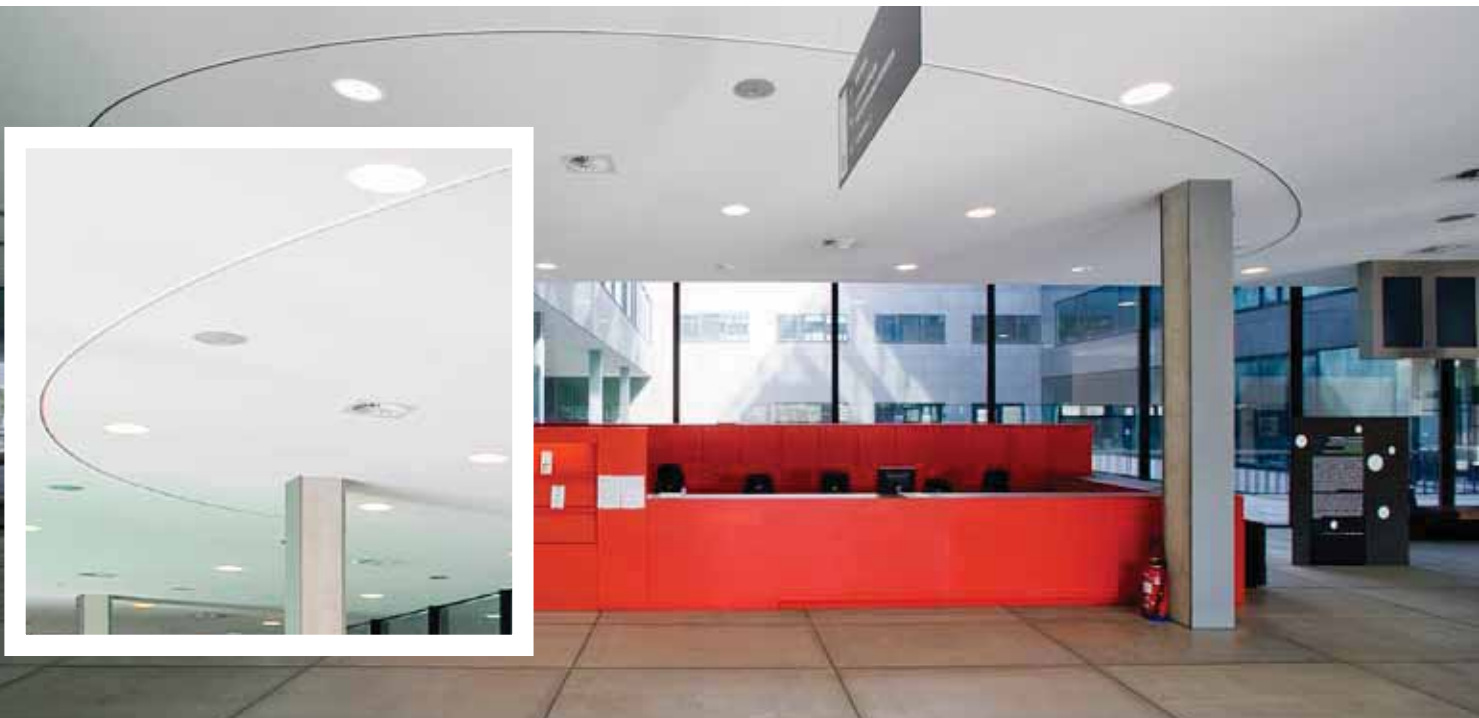
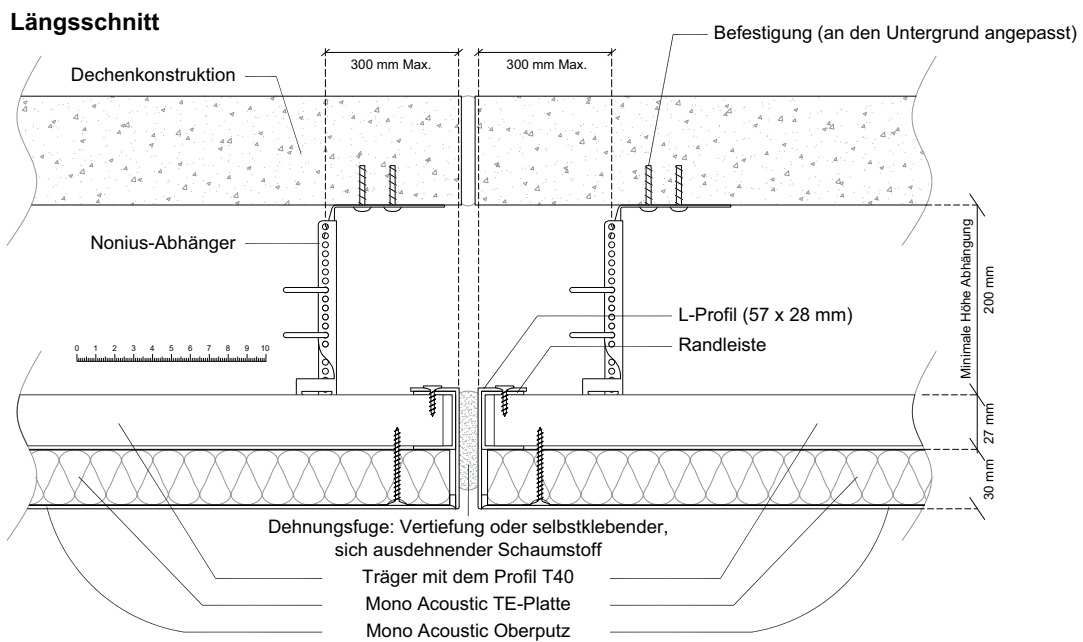


Foto: Adam Mørk

Montage des Systems - Besondere Situationen

Dehnungsfugen

Dehnungsfugen in einer Mono Acoustic TE-Decke müssen zusammen mit den Dehnungsfugen des Gebäudes zusammenfallen.

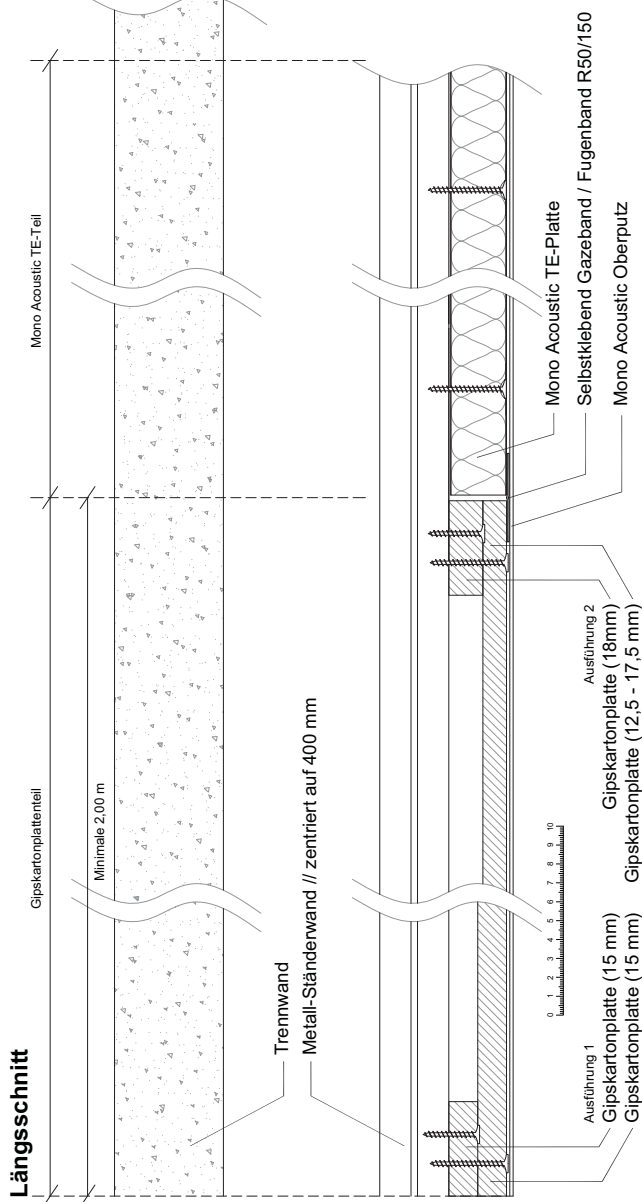


Montage des Systems - Besondere Situationen

Vertikale Montage

Nach der Grundierung kann die Gipskartonplatte mit Mono Acoustic-Putz verarbeitet werden.

Rockfon empfiehlt, Mono Acoustic TE auf Wänden ab 2000 mm über dem Fußboden zu montieren, um eine Beschädigung als Folge der mechanischen Belastung zu vermeiden.



Montage des Systems - Besondere Situationen

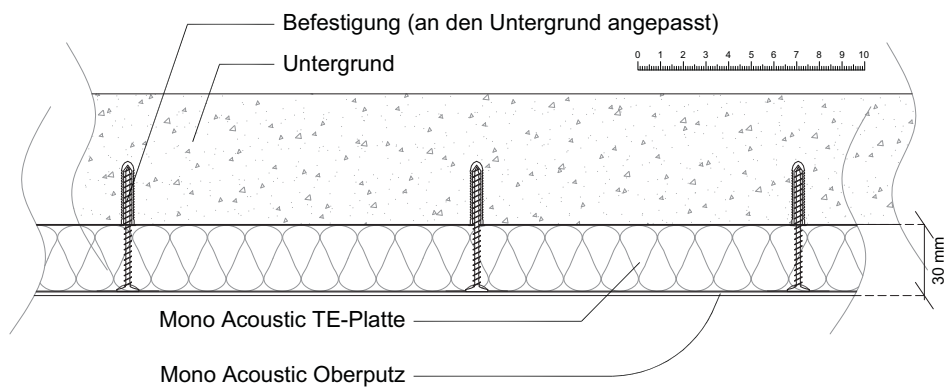
Direkte Montage (Montage als direkt montiertes System)

Mono Acoustic TE kann direkt an der Unterseite einer Rohdecke ohne Verlust der Schall absorbierenden Eigenschaften angebracht werden. Vorausgesetzt, der Untergrund ist ausreichend eben.

Das gleichmäßig verteilte Gewicht einer direkt angebrachten Mono Acoustic ist mit ungefähr 6 kg/m^2 sehr gering. Es ist allerdings empfehlenswert zu überprüfen, ob die Tragfähigkeit der Decke (Pütz o.ä) die Belastung tragen kann.

Beim direkten Anbringen von Mono Acoustic TE muss man folgende Punkte berücksichtigen:

- **Planheit/Durchbiegung der Oberfläche:** die maximale Durchbiegung beträgt 2 mm pro Meter und 5 mm über einen Abstand von fünf Metern. Diese Toleranz gilt in alle Richtungen.
- **Zustand der Deckenunterseite:** der Untergrund muss trocken, stabil und eben sein.
- **Montage:** Verwenden Sie bei direkter Montage an eine Gipskartondecke die Schnellbauschrauben Typ Würth 01893955.



Montage des Systems - Schritt für Schritt

Montage der Paneele

Qualitätskontrolle



1. Kontrollieren Sie die Abmessungen der Paneele

Methode:	Messen der Seiten
Wie viele:	1 Paneel pro Palette
Toleranzgrenze:	+/- 3 mm
Aktion:	wenn mehr als 4 Paneele die Toleranzgrenze überschreiten, kontaktieren Sie Rockfon.



2. Kontrollieren Sie die Form der Paneele (rechtwinklig!).

Methode:	Vergleich der Diagonalen
Wie viele:	1 Paneel pro Palette
Toleranzgrenze:	max. Unterschied 2 mm
Aktion:	wenn mehr als 4 Paneele die Toleranzgrenze überschreiten, kontaktieren Sie Rockfon.



3. Kontrollieren Sie die Paneele auf Flecken und Spuren.

Methode:	visuelle Kontrolle
Wie viele:	alle Paneele
Toleranzgrenze:	keine
Aktion:	wenn es mehr als 4 Paneele mit Spuren oder Flecken gibt, kontaktieren Sie Rockfon.



4. Kontrollieren Sie die Paneele auf lose Kaschierungen

Methode:	visuelle Kontrolle
Wie viele:	alle Paneele
Toleranzgrenze:	keine
Aktion:	wenn es mehr als 4 Paneele mit loser Kaschierung vorhanden sind, kontaktieren Sie Rockfon.



Vorschrift!

Verwenden Sie für die Montage der Paneele **unter allen Umständen** ein Gerüst und angemessener Beleuchtung.

Vorschrift!

Montieren Sie alle Paneele in dieselbe Richtung: auf der Rückseite der Mono Acoustic TE-Paneele ist die Montagerichtung angegeben.

Vorschrift!

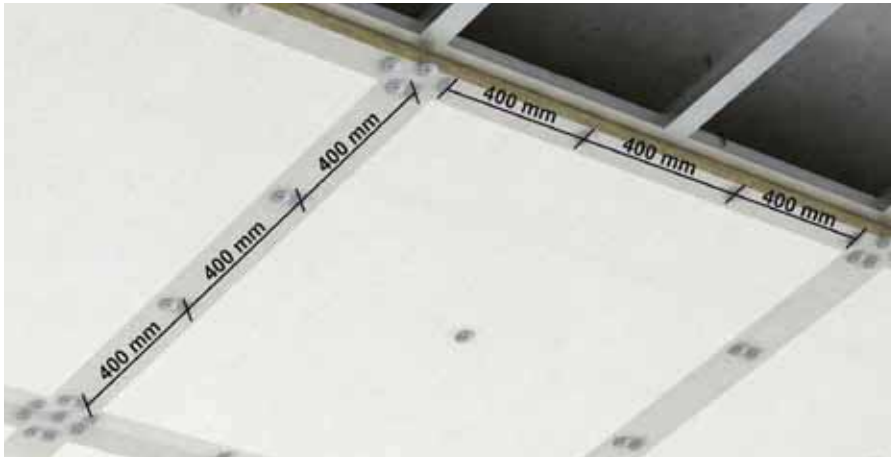
Beschädigen Sie die Mono Acoustic TE-Paneele bei der Verarbeitung nicht. Die Kanten, Ecken und sichtbare Flächen sind am empfindlichsten.

Montage des Systems - Schritt für Schritt

Montage der Paneele

Installationsanweisungen

1. Befestigen Sie jedes Mono Acoustic TE-Paneel mit einer Gipsplattenschraube (Länge TPPF 45) in Kombination mit einer Mono Acoustic TE-Unterlegscheibe.
2. Bringen Sie in der Mitte jedes Paneels eine Schraubverbindung an.
3. Befestigen Sie die Paneele nacheinander separat.



Schneiden und Befestigen an den Kanten

1. Schneiden Sie die Randpaneele **exakt** auf Maß um 2 mm kürzer als die tatsächliche Abmessung von der Wand bis zum ersten Paneel
2. Befestigen Sie die Randpaneele mit denselben Unterlegscheiben im gleichen Schraubabstand, wie es auf dem Foto gezeigt und oben angegeben ist.
3. Überprüfen Sie während und nach der Montage der Paneele, ob die Decke eben ist und plan liegt (Wasserwaage).

Achtung! Die maximale Durchbiegung beträgt 2 mm pro Meter und 5 mm pro fünf Meter. Diese Toleranz gilt in alle Richtungen.

4. Überprüfen Sie nach der Montage alle Befestigungen.



Achtung!

Zu tief verschraubte Befestigungen verformen die Paneele und können Unebenheiten zur Folge haben. Dadurch muss mehr Füllmittel verwendet werden, wodurch die Schallabsorption ebenfalls abnimmt!

Achtung!

Der Abstand zwischen den Unterlegscheiben darf maximal 400 mm betragen.

Achtung!

Ein zu klein geschnittenes Einpasspaneel kann zu einer zu großen Fuge an der Wand führen. Die Verarbeitung mit einer Acrylfuge wird dadurch nicht optimal sein.

Achtung!

Die Abmessung der Passplatte muss, wenn möglich, größer oder gleich 400 mm sein. Die „dünne“ Seite schneiden. Schneiden Sie am Anfang einer ganzen Platte die TE-Kante ab.

Montage des Systems - Schritt für Schritt

Methode 1, Fugenband R50/150 und Füllmittel

Erforderliches Werkzeug

- Spachtel (150 mm)
- Spachtel (250 mm)
- Spachtel (350 mm)
- Mixer
- Ventilator
- Gerüst
- Kühllüfter (optional)
- Luftentfeuchter (optional)
- Baustellenstrahler

Das Fugenband befestigen und die erste Lage Füllmittel anbringen



1. Tragen Sie das Füllmittel auf die Fugen auf.



2. Legen Sie das Fugenband auf die Fugen, während das Fugenmittel noch nass ist.



3. Drücken Sie das Fugenband mit einem 15 cm Spachtel so tief wie möglich in die Fugen.



4. Geben Sie mehr Füllmittel in die Fuge, bis die gleiche Höhe mit dem Fugenrand erreicht wird. Schaben Sie das Füllmittel neben der Fuge weg. Verwenden Sie zum Verfugen einen 250 mm Spachtel.



5. Bedecken Sie die Befestigungsschrauben mit Füllmittel.

Warnung! Die zweite Lage Füllmittel kann erst aufgetragen werden, wenn die erste Lage **vollständig trocken*** ist. Wenn nicht, wird die Fuge Mängel aufweisen.



6. Tragen Sie sobald die erste Lage trocken ist*, die zweite Lage Füllmittel mit dem 250 mm Spachtel auf alle Fugen und Befestigungsschrauben auf. Tragen Sie sobald die zweite Lage trocken ist*, die dritte Lage Füllmittel mit einer maximalen Füllmittellage von 250 mm auf.

7. Überprüfen Sie nach dem Trocknen der dritten Lage die Fugen mit einem Baustellenstrahler und überprüfen Sie diese sorgfältig. Zum Kontrollieren der Fugen beachten Sie bitte die Anweisungen auf Seite 33.

Verbrauch

Sie benötigen ungefähr 1,0 kg Füllmittel pro m².

Achtung! Dies ist ein geschätzter Verbrauch. Er wurde auf Basis einer ebenen Decke berechnet und berücksichtigt die spezifische Gestaltung des Raumes nicht.

Achtung! Berücksichtigen Sie bei der Berechnung der zu verwendenden Menge das spezifische Design / Layout des Projekts.

Vorhandene Aufkantungungen, Lichtkränze, schwebende Kanten (Inselzonen) oder ein unregelmäßig geformter Raum kann zu einem höheren Verbrauch führen. Die Verarbeitung eines Einsprungs mit Gipskartonplatte, die mit verstärktem Tape an einer Mono Acoustic TE-Decke angeschlossen ist, bringt einen zusätzlichen Verbrauch von Fugenmittel von ungefähr 1,0 kg pro laufendem Meter und pro Einsprung mit sich.

*Trocknungszeit

Die Trocknungszeit hängt von den örtlichen Bedingungen auf der Baustelle ab.

Für die erste Lage beträgt die Trocknungszeit durchschnittlich zwischen 10 und 16 Stunden.

Für die zweite Lage beträgt die Trocknungszeit durchschnittlich zwischen 6 und 10 Stunden.

Tipp!

Für die Verarbeitung empfiehlt Rockfon unter allen Umständen die Verwendung eines Gerüsts und eine zusätzliche Beleuchtung.

Ein Gerüst in der richtigen Höhe und angemessene Beleuchtung erleichtern die Arbeit des Installateurs und tragen zu einer schnelleren, besseren und nahtlosen Fugenverbindung bei.

Tipp!

Mischen Sie vor dem Gebrauch die obere Lage Mono Acoustic TE-Füllmittel. Dies garantiert die Homogenität und sorgt dafür, dass das Füllmittel besser vom Spachtel gleitet.

Vorschrift!

Halten Sie die Füllmittellage auf einer Mindestbreite von 250 mm.

Halten Sie beim Abstreifen des Füllmittels den Spachtel so flach wie möglich gegen die Decke.

Montage des Systems - Schritt für Schritt

Methode 2, selbstklebendes Gazeband und Füllmittel

Erforderliches Werkzeug

- Spachtel (150 mm)
- Spachtel (250 mm)
- Spachtel (350 mm)
- Mixer
- Ventilator
- Gerüst
- Luftentfeuchter (optional)
- Luftkühler (optional)
- Baustellenstrahler

Befestigung des selbstklebenden Gazebands und Auftragen der ersten Lage Füllmittel.



1. Legen Sie das Gazeband in die Fugen



2. Tragen Sie das Füllmittel in die Fugen auf, bis die gleiche Höhe mit dem Fugenrand erreicht wird. Schaben Sie das Füllmittel neben der Fuge weg. Verwenden Sie zum Verfugen einen 250 mm Spachtel.



3. Bedecken Sie die Befestigungsschrauben mit Füllmittel.

Warnung! Die zweite Lage Füllmittel kann erst aufgetragen werden, wenn die erste Lage **vollständig trocken*** ist. Wenn nicht, wird die Fuge Mängel aufweisen.



4. Tragen Sie sobald die erste Lage trocken ist*, die zweite Lage Füllmittel mit dem 250 mm Spachtel auf alle Fugen und Befestigungsschrauben auf. Nach dem Trocknen der zweiten Lage wird eine dritte Lage Füllmittel mit einer maximalen Spachtelbreite von 250 mm aufgetragen.

5. Leuchten Sie nach dem Trocknen der dritten Lage die Fugen mit einem Baustellenstrahler an und überprüfen Sie die Fugen. Zum Kontrollieren der Fugen Beachten Sie bitte Anweisungen auf Seite 33.

Verbrauch

Sie benötigen ungefähr 1,0 kg Füllmittel pro m².

Achtung! Dies ist ein geschätzter Verbrauch. Er wurde auf Basis einer ebenen Decke berechnet und berücksichtigt die spezifische Gestaltung des Raumes nicht.

Achtung! Berücksichtigen Sie bei der Berechnung der zu verwendenden Menge das spezifische Design / Layout des Projekts.

Vorhandene Aufkantungungen, Lichtkränze, schwebende Kanten (Inselzonen) oder ein unregelmäßig geformter Raum, kann zu einem höheren Verbrauch führen. Die Verarbeitung eines Einsprungs mit Gipskartonplatte, die mit verstärktem Tape an einer Mono Acoustic TE-Decke angeschlossen ist, bringt einen zusätzlichen Verbrauch von Fugenmittel von ungefähr 1,0 kg pro laufendem Meter pro Einsprung mit sich.

*Trocknungszeit

Die Trocknungszeit hängt von den örtlichen Bedingungen auf der Baustelle ab.

Für die erste Lage beträgt die Trocknungszeit durchschnittlich zwischen 10 und 16 Stunden.

Für die zweite Lage beträgt die Trocknungszeit durchschnittlich zwischen 6 und 10 Stunden.

Tipp!

Mischen Sie vor dem Gebrauch die obere Lage Mono Acoustic TE-Füllmittel. Dies garantiert die Homogenität und sorgt dafür, dass das Füllmittel besser vom Spachtel gleitet.

Vorschrift!

Halten Sie die Füllmittellage auf einer Mindestbreite von 250 mm.

Halten Sie beim Abstreichen des Füllmittels den Spachtel so flach wie möglich gegen die Decke.

Vorschrift!

Verwenden Sie selbstklebendes Gazeband mit einer Maschenweite von 2,5 mm x 2,5 mm und einer Breite von 50 mm.

Montage des Systems - Schritt für Schritt

Kontrolle der Fugen

Erforderliches Werkzeug

- sauberer Spachtel von 350 mm
- helle Baustellenleuchte
- Gerüst



1. Kontrollieren Sie die Fugen auf absolute Gleichmäßigkeit:

- richten Sie die Baustellenleuchte auf den zu überprüfenden Deckenbereich;
- halten Sie den Spachtel rechtwinklig zur geschmirgelten Fuge.

Achtung!

Kann eine Fuge nach der Verarbeitung der Decke nachgebessert werden?

JA! Nachbessern ist immer möglich, aber es ist viel schwieriger. Sehr viel einfacher ist es, eine Fuge zu reparieren, bevor die Deckschicht aufgetragen wird.



2. Negatives Ergebnis:

Das Vorhandensein eines Lichtspalts zwischen Spachtel und Fuge ist Zeichen für eine Fuge von mangelhafter Qualität. Arbeiten Sie diese Fuge nach, um die geforderte Qualität einer Mono Acoustic TE-Fuge zu erhalten. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis kein Lichtspalt mehr sichtbar ist.



3. Positives Ergebnis:

Ist kein Lichtspalt zwischen Spachtel und Fuge erkennbar, ist das ein Zeichen für eine gute und gleichmäßige Fuge. Diese Fuge kann jetzt geschmirgelt werden.

Montage des Systems - Schritt für Schritt

Die Decke schmirgeln

Erforderliches Werkzeug

- Schutzmaske
- Gerüst
- Schutzbrille
- Staubsaugersystem
- Baustellenleuchte
- Schmirgelpapier (Korngröße 80 und 100)
- Schmirgelblock, klein (120x70 mm)
- Langhals Schleifer (flache Oberfläche)
- Schmirgelblock mit Handgriff (230x110 mm)
- Schmirgelpapier (Korngröße 80 und 100)



Schmirgeltechniken

1. Verwenden Sie immer Schmirgelpapier mit einer Korngröße von 80 oder 100.
2. Optimales Schmirgelergebnis bei großen Flächen: verwenden Sie einen Langhals Schleifer.
3. Optimales Schmirgelergebnis bei kleinen Flächen: verwenden Sie einen Schmirgelblock und/oder Schmirgelblock mit Handgriff.

Achtung! Schmirgeln Sie immer mit einer drehenden Bewegung.

Achtung! Verwenden Sie ein Staubsaugersystem für einen maximalen persönlichen Schutz und für eine saubere Arbeitsfläche.

Erneutes Kontrollieren der Fugen

1. Kontrollieren Sie die Fugen nach dem Schmirgeln ein letztes Mal, bevor Sie den Putz auftragen.

Achtung! Unebenheiten können noch immer nachgearbeitet werden, aber dies ist viel schwieriger, nachdem der Putz aufgetragen wurde. Sehr viel einfacher ist es eine Fuge nachzuarbeiten, bevor die Deckschicht aufgetragen wird. Die Qualität des Schmirgelns ist ein wesentlicher Bestandteil eine guten fertigen Mono Acoustic Deckenfläche

Fugen nacharbeiten

1. Arbeiten Sie die Fugen bei Bedarf nachträglich mit Füllmittel auf.
2. Schmirgeln Sie die getrockneten Fugen, bis die geforderte Qualität erreicht ist.

Vorschrift!

Verwenden Sie für die Verarbeitung der Rockfon-Decke unter allen Umständen ein Gerüst und zusätzliche Beleuchtung. Ein Gerüst in der richtigen Höhe und eine angemessene Beleuchtung erleichtern die Arbeit des Installateurs und sorgen für schnelleres und besseres Schmirgeln.

Achtung!

Rockfon empfiehlt die Verwendung eines Langhals Schleifers mit flacher Oberfläche, z.B. FESTOOL PLANEX LHS 225 EQ-PLUS oder ein gleichwertiges Gerät.



Vorschrift!

Verwenden Sie einen Langhals Schleifer mit harter Schleifscheibe. Halten Sie die Schleifscheibe flach gegen die Decke.

Montage des Systems - Schritt für Schritt

Außenkanten verarbeiten und den Raum abkleben

Erforderliches Werkzeug

- Abdecktape
- Kittpistole
- Schutzfilm, z.B. Polyethylen
- Kartusche mit Acrylkitt
- Baustellenleuchte
- Gerüst

Außenkanten verarbeiten

1. Verarbeiten Sie alle Fugen mit Acrylkitt

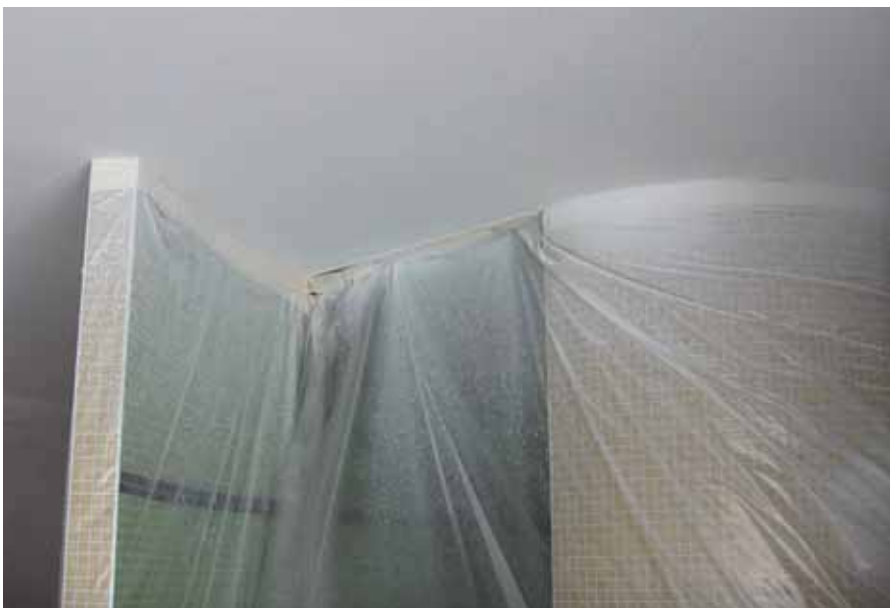
Vorschrift! Verwenden Sie zum Verarbeiten der Fugen niemals Silikonkitt. Silikonkitt kann nicht überstrichen werden. Zudem führt dieser zu einer unzulänglichen Verarbeitung beim Aufspritzen. Verwenden Sie also immer Acrylkitt.



Anbringen des vertikalen Schutzes.

Die Notwendigkeit des Abklebens hängt vom Fortschritt der Arbeiten ab. Die Notwendigkeit, Böden, Möbel und Wände zu schützen, variiert von Situation zu Situation. Die Instruktionen auf dieser Seite handeln nur vom Anbringen des vertikalen Schutzes an Wänden.

1. Bringen Sie den vertikalen Schutz mit Abdecktape und Abdeckfolie an. Sorgen Sie für eine perfekte Randverarbeitung.



Das Anbringen des Abdecktapes bestimmt die Qualität der Randverarbeitung beim Spritzen.

1. Bringen Sie Abdecktape und Abdeckfolie an der richtigen Position an.

Montage des Systems - Schritt für Schritt

Spritzputz anbringen

Vorbereitung auf das Verputzen: den Putz mischen

Erforderliches Werkzeug

- Schutzmaske
- Schutzbrille
- Verputzmaschine (Typ MPE 80)
- Mischbehälter (80 l)
- Mixer
- Rührspirale zum Mischen des Putzes

Achtung! Der Durchmesser der Rührspirale muss 140 mm betragen und sie muss genau so lang sein wie der Mischbehälter tief ist.

Achtung! Die Drehrichtung des Mixers muss linksherum sein, mit dieser Drehrichtung wird die Luft von oben nach unten in das Material eingeführt.

Verbrauch

Der Verbrauch für weißen Putz beträgt ca. 1,2 kg/m², für farbigen Putz zwischen 1,3 kg/m² und 1,5 kg/m².

Homogenes Aussehen

Der Mono Acoustic-Putz kann auch auf andere Flächen als Mono Acoustic TE aufgetragen werden, beispielsweise Gipskartonplatten und Betonunterzüge. Verputzt bieten diese Flächen keinen akustischen Vorteil, sie haben dann aber dieselbe Aufbereitung wie Mono Acoustic TE für ein homogenes Aussehen.

Achtung! Bringen Sie auf die zu spritzenden Flächen eine Grundierung an, bevor Sie den Mono Acoustic-Putz auftragen.

Rühren und mischen des Mono Acoustic-Putzes

1. Kippen Sie den Sack in den Mischbehälter.
 2. Gießen Sie 3 Liter klares und lauwarmes Wasser darauf.
- Achtung!** Verwenden Sie vorzugsweise lauwarmes Wasser.
3. Schütten Sie die kleine Flasche mit Schaummittel in das Wasser
 4. Stecken Sie die Rührspirale nicht bis zum Boden in das Gefäß, sondern mischen Sie zuerst das Wasser und das Schaummittel. Es bildet sich eine große Menge Schaum.
 5. Stecken Sie die Rührspirale danach bis zum Boden in das Gefäß und mischen Sie den Putz mit dem Schaum.
 6. Machen Sie so lange, bis der Schaum vollständig vom Putz aufgenommen ist.
 7. Gießen Sie das Putzgemisch in den Tank der Spritzmaschine.

Achtung! Das fertige Gemisch muss homogen sein. Sobald der Schaum vom Putz aufgenommen wurde, erhalten Sie eine cremige Textur.



Kontrolle des Verbrauchs

Tipp! Die einzige Art, den Verbrauch vom Putz zu kontrollieren, ist das Zählen der Säcke beim Spritzen. Diese einfache und effiziente Arbeitsweise kann bei großen Flächen sehr komplex werden, so dass es besser ist, diese Flächen in Abschnitte zu unterteilen.

Beispiel: Teilen Sie eine Decke von 180 m² in drei Abschnitte zu 60 m², dann benötigt man ungefähr 78 kg pro Abschnitt, was dann ungefähr 4 Säcke ausmacht.

Berechnung des Verbrauchs

Berücksichtigen bei der Berechnung das spezifische Layout, oder den spezifischen Entwurf des Raumes und die Tiefe des Behälters.

Der Boden des Behälters entspricht einem Verlust von ungefähr 6 kg Putz für die erste Füllung.

Montage des Systems - Schritt für Schritt

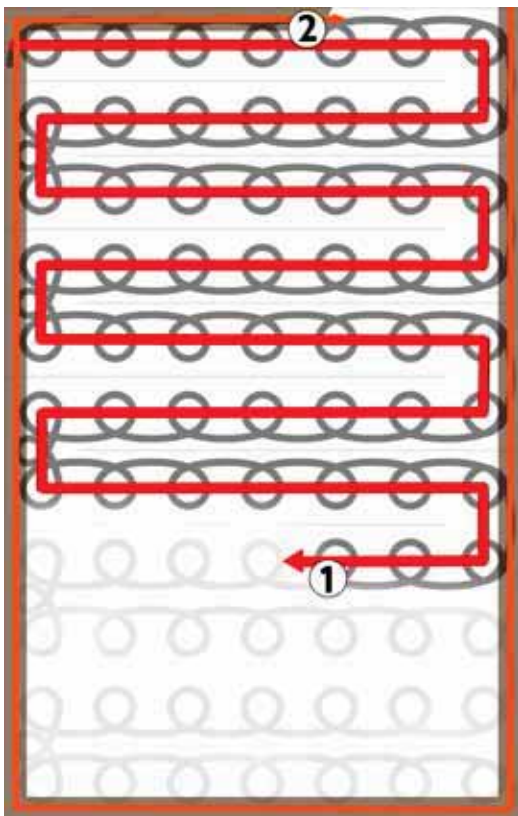
Spritzputz anbringen

Erforderliches Werkzeug

- Spritzmaschine

Erste Lage aufspritzen

1. Halten Sie die Spritzöffnung in 1,0 m von der Decke.
2. Befolgen Sie das unten dargestellte Spritzmuster.
3. Bringen Sie mit langsamen und regelmäßigen Bewegungen der Spritzöffnung eine erste Lage von ca. 0,4 kg/m² an.
4. Arbeiten Sie immer in Bereichen von ungefähr 0,6 m, abhängig vom Durchmesser der Drehbewegung.
Nachdem die erste Lage aufgetragen ist, müssen Sie die Ränder behandeln.
5. Fahren Sie in langsamen und geradlinigen Bewegungen den Umriss des Raumes nach.
Die Trocknungszeit beträgt ungefähr 4 bis 8 Stunden pro Lage, abhängig von der Situation vor Ort.



Zweite Lage aufspritzen

6. Wenn die erste aufgespritzte Lage vollständig getrocknet ist, wiederholen Sie die Prozedur von der ersten Lage und bringen die zweite Lage von 0,4 kg/m² an.

Dritte Lage aufspritzen

7. Wenn die zweite aufgespritzte Lage vollständig getrocknet ist, dann wiederholen Sie die Prozedur von der „ersten Lage“ und bringen die dritte Lage von 0,4 kg/m² an.

Warnung! Die Trocknungszeit hängt von den örtlichen Bedingungen ab. Mehr Informationen zu den Empfehlungen von Rockfon finden Sie auf Seite 5.

Achtung! Bei der Verwendung von farbigem Spritzputz müssen 3 Lagen von jeweils 0,5 kg/m² aufgetragen werden. Der Luftdruck muss höher eingestellt werden, von Stellung 1 auf Stellung 3. Halten Sie die Spritzöffnung 1,3 m von der Decke weg.

Vorschrift!

Verwenden Sie zum Anbringen des Putzes eine Niederdruck-Spritzmaschine. Rockfon schreibt die EUROMAIR MPE 80 oder gleichwertig vor, die speziell für das Aufspritzen des Mono Acoustic-TE Putzes entwickelt wurde.



Vorschrift!

Verwenden Sie für die Verarbeitung der Rockfon-Decke unter allen Umständen ein Gerüst und zusätzliche Beleuchtung. Ein Gerüst in der richtigen Höhe und angemessene Beleuchtung erleichtern die Arbeit des Installateurs und sorgen für schnelleres und besseres Aufspritzen.

Tipp!

Wenn die zu spritzende Fläche groß ist, dann unterteilen Sie die Decke in Abschnitte. So halten Sie den Putzverbrauch unter Kontrolle. Das Vorhandensein von Säulen, Fenstern oder Balken kann bei der Unterteilung in Abschnitte helfen.

Wartung des Systems

Service

Mono Acoustic TE-Decken erfordern nur wenig Wartung in Abhängigkeit von der Nutzung des Raumes, in dem sie integriert wurden.

Mono Acoustic TE-Decken dürfen nur von anerkannten Installateuren installiert werden. (Nehmen Sie Kontakt mit Rockfon auf, um Kontaktinformationen zu anerkannten Installateuren in Ihrer Nähe zu erhalten oder besuchen Sie uns unter www.rockfon.com.) Auch kleine Instandsetzungen und Bearbeitungen der Oberfläche dürfen ausschließlich von anerkannten Installateuren ausgeführt werden.

Der Mono Acoustic-Putz kann auch auf andere Flächen als Mono Acoustic TE-Paneele aufgetragen werden (eventuell vorher grundieren), beispielsweise Gipskartonplatten und Betonunterzügen. Verputzt bieten diese Flächen keinen akustischen Vorteil, sie haben dann aber dieselbe Aufarbeitung wie die Mono Acoustic TE für ein homogenes Erscheinungsbild.

Übersicht

Reinigen	Staubsauger bei kleiner Leistung mit weicher Bürste.
Verfärbung der Oberfläche	Tragen Sie eine dünne Schicht Mono Acoustic-Putz auf.
Kleine Risse und Kratzer	Tragen Sie mit einer Bürste oder Spritzpistole eine dünne Schicht Mono Acoustic-Putz auf.
Risse und Einkerbungen	Füllen Sie diese mit Mono Acoustic TE-Füllmittel und tragen Sie danach eine kleine Menge Mono Acoustic-Putz auf.
Größere Risse und Beschädigungen	Füllen Sie die Öffnung mit einem Stück Mono Acoustic TE-Panel und bedecken Sie danach die reparierte Stelle mit Mono Acoustic TE-Putz.

Wartung

Reinigen

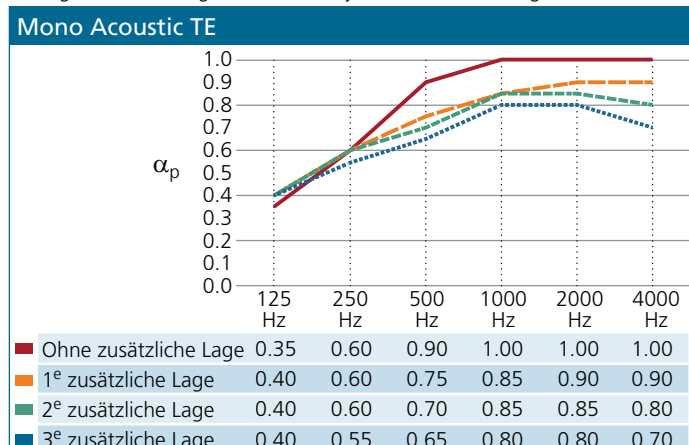
Die Mono Acoustic TE-Decke ist antistatisch, damit kein Staub anhaftet und sie leichter sauber gehalten werden kann. Verwenden Sie zum Reinigen der Paneele einen Staubsauger bei kleiner Leistung und arbeiten Sie mit einer weichen Bürste. Mono Acoustic TE-Decken dürfen nicht mit Wasser oder einem feuchten Tuch gereinigt werden.

Renovierung

Mono Acoustic TE-Decken können erneuert/aufgefrischt werden, indem man eine neue Lage Mono Acoustic-Putz anbringt. Rockfon empfiehlt, hierfür die Firma zu kontaktieren, die die Decke ursprünglich angebracht hat oder einen anerkannten Mono Acoustic-Installateur. Die Auswirkungen von aufgespritzten Schichten bei der Renovierung werden in der Grafik unten illustriert.

Verfärbung der Oberfläche

Im Falle einer Verfärbung der Oberfläche müssen Sie eine oder mehrere neue dünne Lagen Mono Acoustic-Putz anbringen. Wenn die verfärbten Bereiche eine Folge von Wasser sind (oder Absetzung von Tabakrauch), muss die Fläche vor der Ausführung der Reparatur gründlich getrocknet und abgedichtet werden. Es müssen mit der speziellen Mono Acoustic TE-Ausrüstung ungefähr 0,3 kg Putz pro m² aufgetragen werden. Um die akustischen Eigenschaften der Decke sicherzustellen, darf die empfohlene Menge Putz nicht überschritten werden. Der Schallabsorptionskoeffizient verringert sich um ungefähr 10% mit jeder zusätzlichen Lage Mono Acoustic-Putz.



Reparaturen

Beschädigungen an einer Mono Acoustic TE-Decke können jederzeit repariert werden. Dafür müssen die Basismaterialien aus denen die Decke hergestellt wurde verwendet werden.

Oberflächenbeschädigungen - kleine Risse und Kratzer

Oberflächliche Beschädigungen (Schrauböffnungen, Lichteinfluss) oder kleine Risse und Kratzer können leicht repariert werden, indem mit einer Farbbürste eine kleine Menge Mono Acoustic-Putz auf die beschädigten Stellen aufgetragen wird.

Strukturelle Beschädigungen - Größere Risse und Beschädigungen

Im Falle von größeren Rissen und beträchtlichen oder strukturellen Beschädigungen (Wasserschäden, schwere Schäden) befolgen Sie Prozedur für den Austausch von Teilen eines vollständigen Paneels. In diesem Fall gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie das beschädigte Teil des Paneels, indem Sie es mit einem Messer in einem Winkel von 60° ausschneiden.
2. Schneiden Sie ein entsprechendes Teil aus einem neuen Mono Acoustic TE-Panel und fixieren Sie es mithilfe des Mono Acoustic TE-Füllmittels in der Öffnung.
3. Schmirgeln Sie die Fläche rund um die Öffnung, um überschüssigen Putz zu entfernen.
4. Bringen Sie an der Naht zwischen dem eingesetzten Teil und dem Mono Acoustic TE-Panel eine neue Lage Füllmittel an, entsprechend den Anweisungen wie in der Installationsanleitung des Systems beschrieben.
5. Bringen Sie den Mono Acoustic-Putz entsprechend den Anweisungen in der Installationsanleitung des Systems an. Die Putzschicht muss dieselbe Tönung erhalten, wodurch der Kontrast zwischen den Teilen eingeschränkt wird. Sie können den Putz auch über die gesamte Deckenfläche anbringen.

Für solche Reparaturen empfiehlt Rockfon die Firma zu kontaktieren, die die Decke ursprünglich angebracht hat, oder einen anerkannten Mono Acoustic-Installateur.



1. Beschädigte Paneele entfernen und umliegende Bereiche schmirgeln



2. Neues Paneel installieren und Ränder auffüllen



3. Trockene Fugen schmirgeln und Putz in diese Bereiche spritzen



4. Spritzer und Abdecktape von Wänden, Böden usw. entfernen.

Anmerkungen

Lined area for taking notes.

Wir glauben unsere Akustikdecken und Wandabsorber gestalten auf schnelle und einfache Art schöne und angenehme Räume. Leicht in der Handhabung, bieten sie den Menschen eine gute Raumakustik. Zudem leisten sie bei hervorragendem Brandschutz einen konstruktiven Beitrag für eine nachhaltige Zukunft.

CREATE AND PROTECT – dafür stehen wir und so arbeiten wir: den Menschen in den Mittelpunkt stellen und für gute Beziehungen sorgen. Es geht um Erfolge teilen und Vertrauen bewahren.

Das ist unser aufrichtiges Versprechen. Was wir tun bei ROCKFON ist „create and protect“ – und es ist inspiriert durch Sie.

ROCKFON
ROCKWOOL GmbH
Baarersstrasse 21
6300 ZUG, Suisse
Tél. 041 710 41 49
Fax. 041 710 31 75
www.rockfon.ch
info@rockfon.ch